



# TSV Rundschau 2018/19



Rückblick für das Jahr 2018 und  
Ausblick auf das Jahr 2019 des

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

und seiner Abteilungen.





© 2019

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen

[www.tsv-gaertringen.de](http://www.tsv-gaertringen.de) • [info@tsv-gaertringen.de](mailto:info@tsv-gaertringen.de)

*Verantwortlich für den Inhalt:*

Hauptausschuss des TSV Gärtringen

*Redaktion:*

Präsidium des TSV Gärtringen 1921 e.V.



---

# TSV RUNDSCHAU 2018/19

## INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Präsidenten .....	4
Vereinsstatistik- Teil 1 .....	6
Gesamtjugend im TSV.....	8
Abteilung Badminton.....	10
Abteilung Faustball .....	12
Bericht Freizeitsport .....	19
Abteilung Inline-Skaterhockey „Thunderhawks“ ...	23
Abteilung Jazz- & Modern-Dance „TanZeitLos“ .....	25
Abteilung Karate .....	31
Abteilung Turnen .....	35
Abteilung Volleyball .....	45
Vereinsstatistik- Teil 2 .....	50



# BERICHT DES PRÄSIDENTEN

---

## Liebe Vereinsmitglieder, werte Freunde des Sports,

### Sportentwicklung in Baden-Württemberg

Auch die Vereinslandschaft unterliegt einem ständigen Wandel. Wir beobachten die neuesten gesellschaftlichen und demographischen Entwicklungen im Sport sehr genau und bemühen uns, darauf die richtigen Entscheidungen für eine nachhaltige Vereinsarbeit zu treffen. Die zunehmende Tendenz zur Ganztagschule macht die Jugendarbeit nicht gerade leichter. Circa 48 % unserer Mitglieder sind nach wie vor Kinder und Jugendliche und unsere Zukunft. Aber auch der Seniorensport spielt eine zunehmend größere Rolle für uns als größtem, Sport anbietenden Verein in Gärtringen. Durch zahlreiche Kooperationen mit den Schulen, aber auch anderen Vereinen tragen wir in unserer Gemeinde zur Gesundheitsförderung von jung bis alt bei. Über unser starkes Engagement beim Deutschen Sportabzeichen fördern wir zudem massiv das Thema der Schwimmfertigkeit unserer Kinder, siehe dazu auch den Bericht unter Freizeitsport.

### Bürokratie im Verein

Als Sportverein unterliegen wir, ebenso wie andere Einrichtungen und Institute, einer Vielzahl von Auflagen und Gesetzen. So hat der TSV federführend zusammen mit unserem Bürgermeister Herrn Thomas Riesch und unserem Jugendreferenten Herrn Jürgen Kunst im Rahmen der ARGE (Arbeitsgemeinschaft Gärtringer Vereine) mit Herrn Meinolf Pieper, dem Kinderschutzbeauftragten des Landkreises Böblingen, eine Informationsveranstaltung am 21. Juni für alle Vereine und Vereinigungen, die in Gärtringen und Rohrau

mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, organisiert und durchgeführt. Dabei wurde das bereits am 1. Januar 2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz und dessen Konsequenzen für Vereine vorgestellt und ausgiebig diskutiert. Im Nachgang wurde zusammen mit der Gemeinde Gärtringen eine einheitliche und pragmatische Vorgehensweise für die kostenfreie Beantragung eines erweiterten polizeiliches Führungszeugnisses und dessen Einsichtnahme durch das Referat Kinder, Jugend und Familie entwickelt. Seit dem 1. Januar 2019 verfügbar, haben bereits etliche Vereine dieses Angebot angenommen und umgesetzt, so auch der TSV Gärtringen, der das polizeiliche Führungszeugnis ab sofort für alle Übungsleiter des TSV verpflichtend voraussetzt, das Thema und dessen Umsetzung aber auch grundsätzlich in allen Abteilungen nachhaltig kommunizieren wird.

Ein weiteres, sehr aufwändiges Thema stellte die neue, ab dem 22. Mai 2018 gültige Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) dar. Ursprünglich als Verordnung der Europäischen Union dafür entwickelt, um die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit zu vereinheitlichen, betraf dies die gemeinnützig tätigen Vereine sicherlich nicht so beabsichtigt, aber dennoch massiv.

Auch wenn wir einen Großteil der für Vereine geltenden Vorschriften als sinnvoll erachten, bindet deren Umsetzung erheblich personelle Ressourcen und bringen zusätzliche Aufwände mit sich, die im reinen Ehrenamt fast nicht mehr zu leisten sind.

Neben diesen, nicht durch uns selber zu beeinflussenden Entwicklungen und Aktionen gab es innerhalb des TSV aber auch wieder einige andere, nennenswerte Dinge.

So hatte der TSV wieder 2 Termine für die Altpapiersammlung, deren Erlös den Jugendkassen der teilnehmenden Abteilungen zukommt.

Des Weiteren führten wir unter der Leitung von Referenten der WSJ (Württembergischen Sportjugend) Anfang April mit dem erweiterten Ausschuss einen ganztägigen Workshop zum Thema Wertemanagement und Leitbild durch.

Am 12. Juli fand auf unserer TSV Terrasse zum dritten Mal die Vereinsvorsitzenden-Hocketse der ARGE statt, erstmals bewirbt von der Badmintonabteilung und 2 Tage später war der TSV bei dem nur alle 3 Jahre stattfindenden Bürgerfest auch wieder mit 3 Abteilungen aktiv vertreten.

Am 3. Oktober fand mit knapp 50 Teilnehmern unsere 10. TSV Wasenparty statt, bei der ich leider aufgrund Urlaubs nicht persönlich teilnehmen konnte, die Organisation der Hin- und Rückreise, als auch alles vor Ort freundlicherweise von Olaf Niemann übernommen wurde.

Obwohl noch immer einige baulichen Maßnahmen der Sanierung der Theodor-Heuss-Halle nicht umgesetzt sind, konnte der Sportbetrieb wieder komplett aufgenommen werden. Der Austausch des bei der Sanierung zusätzlich ramponierten Hallenbodens und der nach einer TÜV Prüfung notwendig gewordene Austausch der Klappstore der Geräteräume wird den Sportbetrieb hoffentlich nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen.

Spannend kann es dann in den Jahren 2020 und 2021 werden, wenn voraussichtlich die Ludwig-Uhland-Halle abgerissen und ein Neubau erstellt werden wird. Diese Zeit wird von den davon betroffenen Schulen, den Vereinen und der Liegenschaftsverwaltung wieder einiges abfordern und ein erneutes Zusammenrücken nötig machen.

### DANKE !

Mein herzlicher Dank geht erneut an all unsere ehrenamtlich Tätigen im TSV, vor allem aber an mein unermüdlich fleißiges, präsidiales Führungsteam. Mit Sabrina Mirke-Lubik, unserer neuen Vizepräsidentin Jugend, Herta Schurer und Susanne Löhnert ist die Mehrheit im Präsidium inzwischen weiblich und wird von Johannes Pertsch und mir vervollständigt. Leider ist das Amt des Vizepräsidenten Sport nach wie vor unbesetzt.

Ebenso gilt mein Dank auch unseren Abteilungsvertretern im Ausschuss und unseren circa 120 ÜbungsleiterINNEN, die sich das ganze Jahr über für das sportliche Wohl unserer circa 1300 Mitglieder einsetzen und bei unserer Geschäftsstellenleiterin Beate Vetter, die vorrangig zusammen mit Herta Schurer dafür sorgt, dass unsere Finanzen stimmen und der Mitgliederservice einwandfrei klappt.

Danke auch allen Eltern, Partnern und sonstigen Helfern, die dazu beitragen, unsere Vereinsarbeit auch weiterhin weitestgehend im Ehrenamt durchführen zu können.

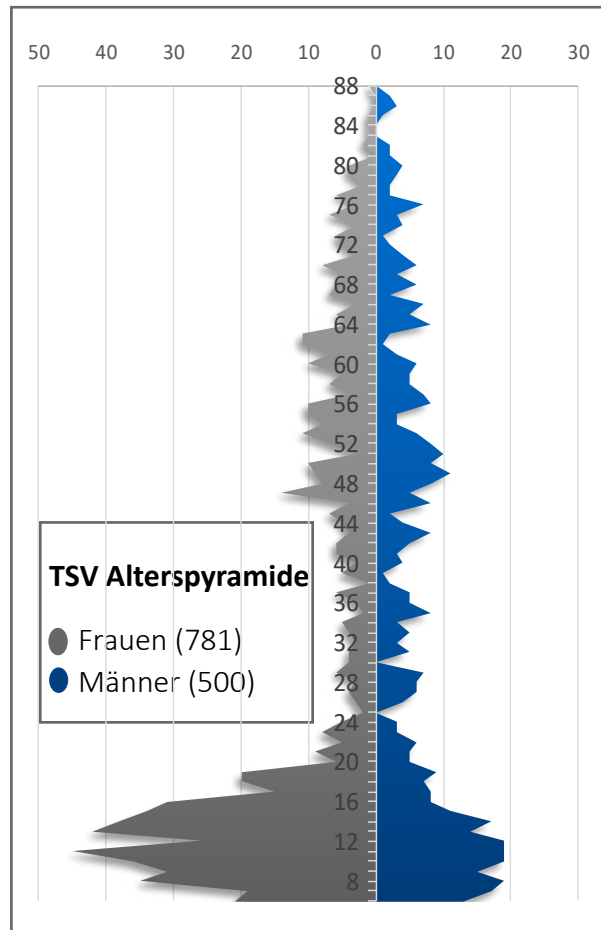
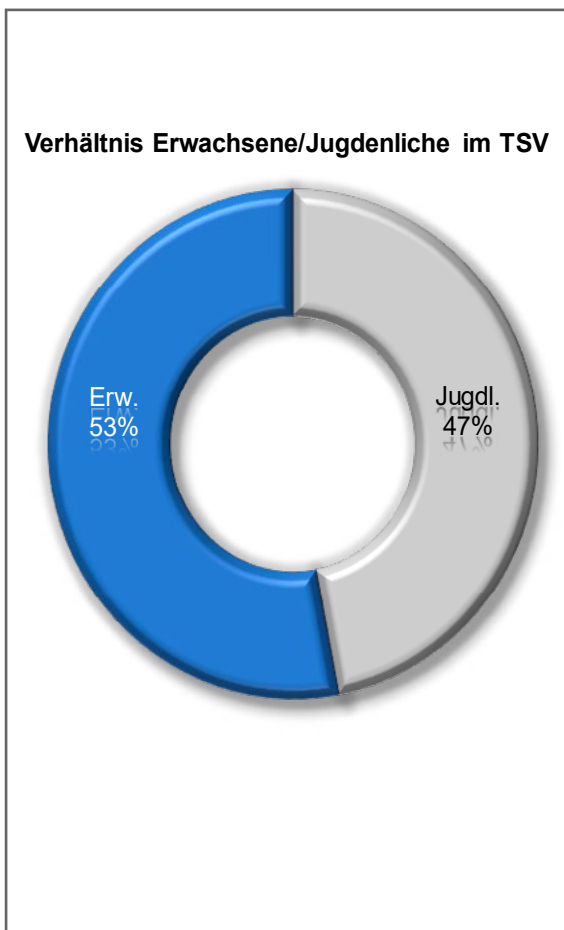
Sportliche Grüße



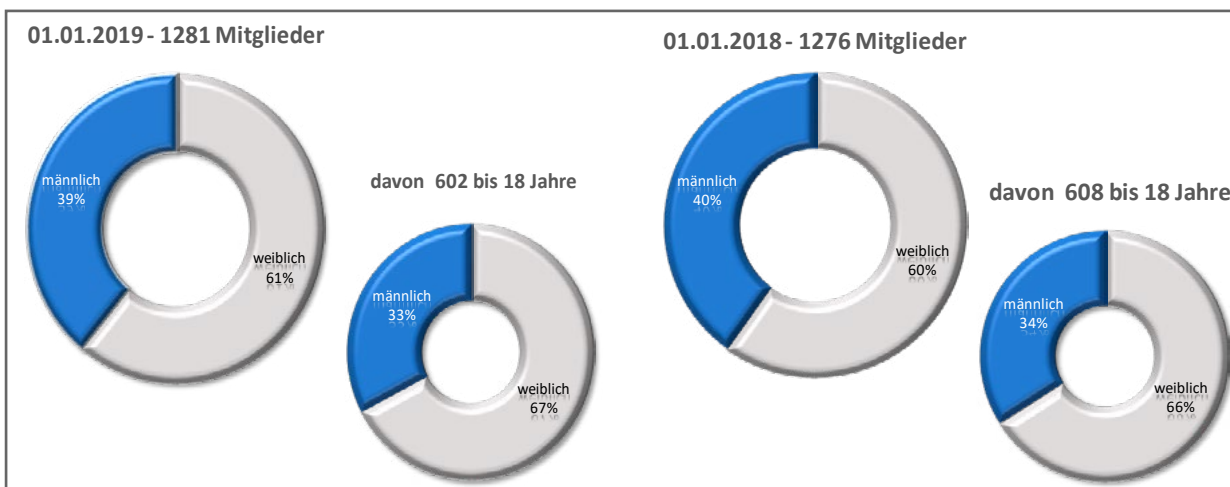
Gisbert Faubel  
PRÄSIDENT TSV GÄRTRINGEN

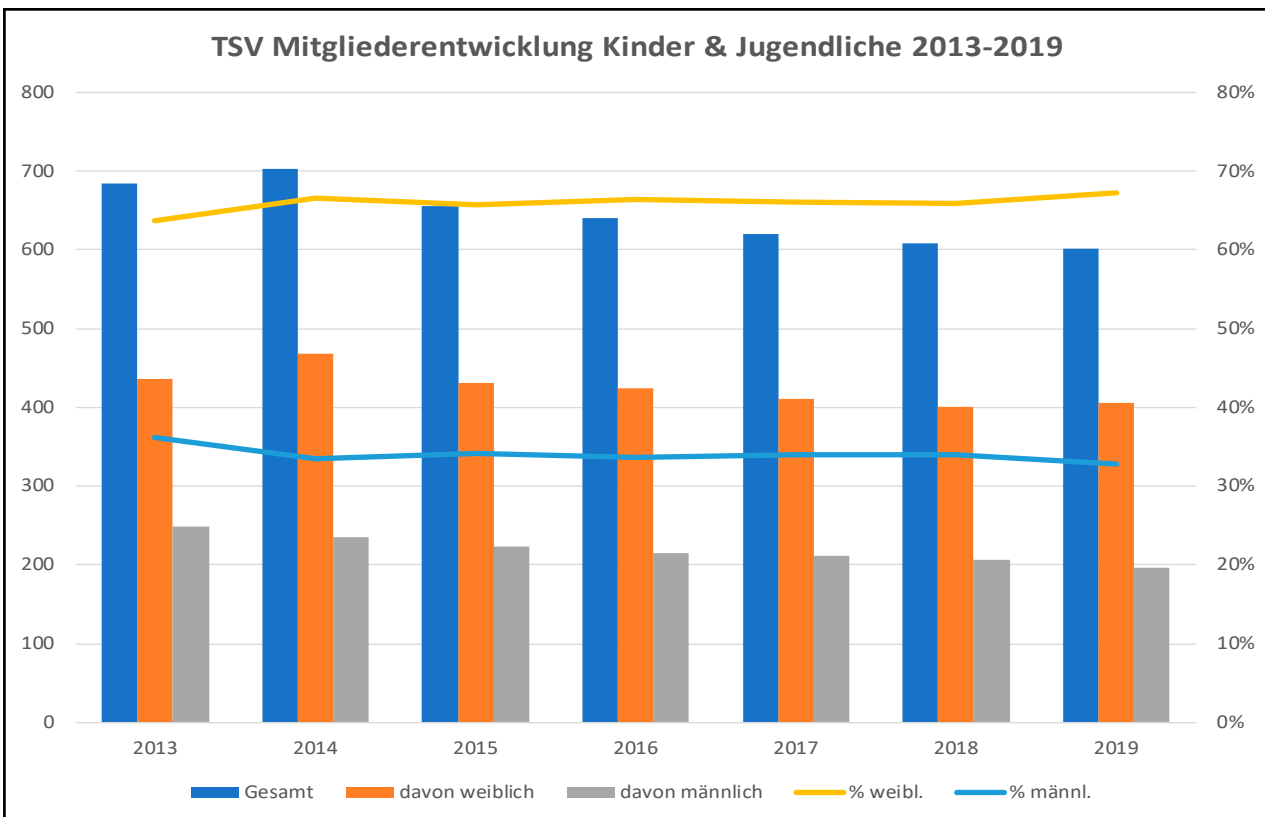
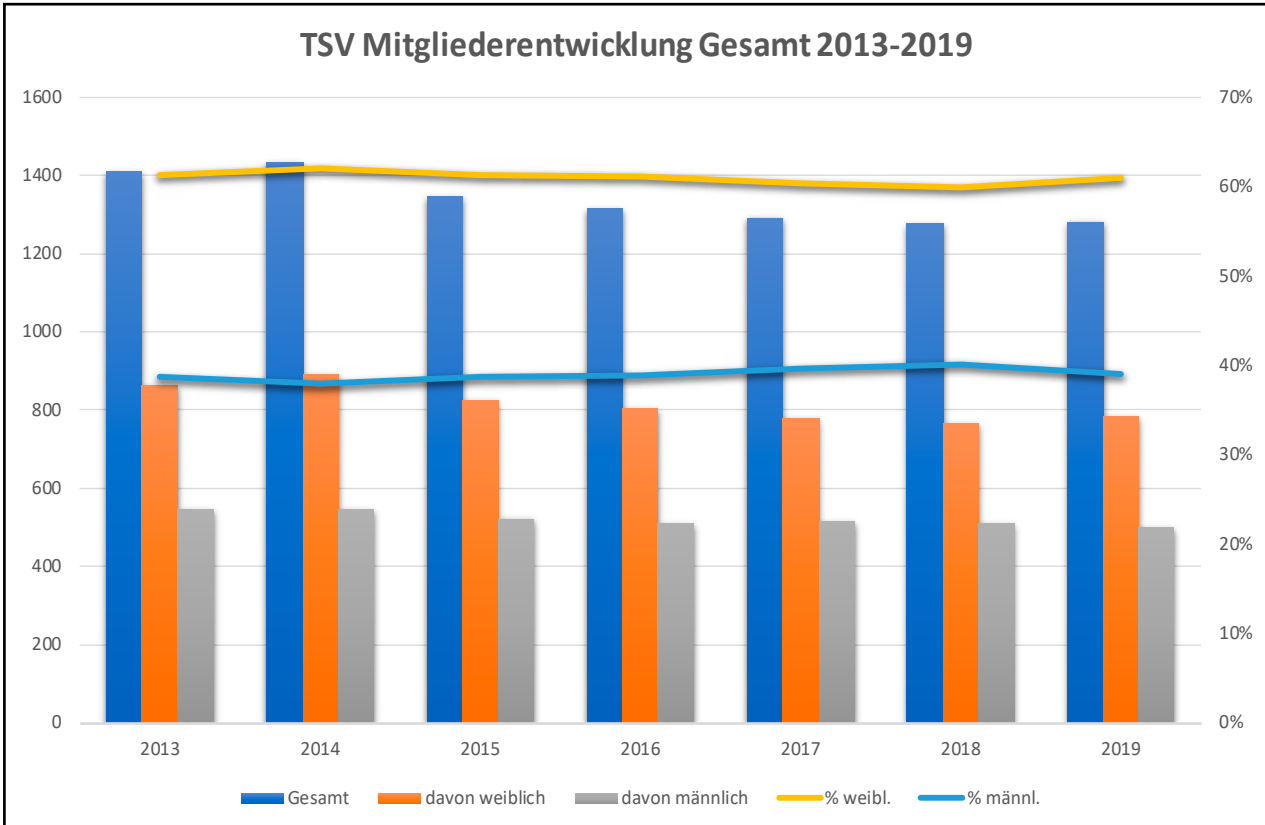


# VEREINSSTATISTIK - TEIL 1



6





# GESAMTJUGEND IM TSV

## Jugend im TSV

Im TSV Gärtringen nehmen wöchentlich 601 Kinder an diversen Trainings teil, die insgesamt auf sieben Abteilungen verteilt sind. Damit decken wir als größter Verein in Gärtringen einen Großteil der Kinder- und Jugendausbildung im Bereich des Sports ab. Hierfür sind von Woche zu Woche viele engagierte ehrenamtliche Helfer aktiv, die Trainings planen und gestalten oder die Jugendarbeit auf eine andere Art und Weise unterstützen.

### Arbeit des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss setzte sich im vergangenen Jahr aus den Jugendleitern der einzelnen Abteilungen zusammen. Die Leitung obliegt dem bzw. der VizepräsidentIn Jugend, der/die bei der jährlichen Jugendvollversammlung von allen stimmberechtigten Mitgliedern gewählt wird. Die Hauptaufgabe des Gremiums bestand darin, abteilungsübergreifende Veranstaltungen zu organisieren und die Jugendarbeit zu koordinieren und mitzugestalten. So waren einige JugendleiterInnen beispielsweise beim TSV-Workshop zum Thema „Werteleitbild“ dabei und haben ihre Ideen und Gedanken in Diskussionsrunden zu der Frage eingebracht, welche Werte insbesondere für Kinder und Jugendliche bei uns im Verein im Fokus stehen sollen.

### TSV Schnupperwochen

Die „sportliche Grundausbildung“ für Kinder bis ca. 10 Jahren wird im TSV nahezu vollständig durch die Abteilung Turnen abgedeckt. Da erfahrungsgemäß nur ein Bruchteil der Kinder später in den Leistungsgruppen aktiv weiter turnt,

gilt es den Kindern frühzeitig aufzuzeigen, dass es noch andere Abteilungen gibt, in denen sie sich regelmäßig sportlich betätigen können. Für diesen Zweck gibt es die sogenannten „Schnupperwochen“, die vor den Sommerferien stattgefunden haben und bei denen VertreterInnen der einzelnen Abteilungen zu den Turnkindern ins Training kommen und sich und ihre Sportart vorstellen. Dabei lernen die Turnkinder nicht nur die ÜbungsleiterInnen kennen, sondern können auch besser abschätzen, welche andere Sportart ihnen Spaß machen könnte.

### TSV Jugendausflug in die Sprungbude

Leider mussten in der Vergangenheit diverse Jugendausflüge oftmals mangels ausreichender Anmeldungen abgesagt werden. Dem Jugendausschuss war es daher wichtig für 2018 einen abteilungsübergreifenden Ausflug zu planen, der gegebenenfalls auch mit wenigen Interessierten stattfinden kann.



Umso erfreulicher war es, dass sich insgesamt 51 Personen zusammengefunden haben um im

Juli gemeinsam mit der S-Bahn nach Stuttgart zu fahren und einen Nachmittag voller Spaß, Bewegung und leckeren Slushis in der Trampolinhalle „Sprungbude“ zu verbringen. Rückblickend kann man durchaus sagen, dass der Jugendausflug ein voller Erfolg war, was unter anderem auch den zahlreichen Betreuern zu verdanken ist, die mit dabei waren.

### TSV Sporttag

In der letzten Ferienwoche fanden 20 Kinder und Jugendliche im Rahmen des Gärtringer

### TSV Jugendvollversammlung 2019 mit Kinonachmittag

Um die jährliche Jugendvollversammlung für die Kinder und Jugendlichen etwas interessanter und einladender zu gestalten, hat der Jugendausschuss im direkten Anschluss einen Kinonachmittag geplant, bei dem mittels Beamer und Laptop sowie mit Popcorn, Nachos und Softdrinks der Nachmittag gemeinsam im Treffpunkt verbracht wurde.

### Jugendschutz im TSV

Als Sportverein, dessen Mitglieder fast zur Hälfte Kinder und Jugendliche sind, ist das Thema „Jugendschutz“ von besonderer Wichtigkeit. Es freut mich daher sehr, dass wir als Verein uns dafür stark machen, die Gefahren für unsere Kinder und Jugendlichen zu minimieren und das Vorzeigen eines polizeilichen Führungszeugnisses in unsere Übungsleiterverträge aufgenommen haben.

### Ausblick

Auch 2019 will der Jugendausschuss wieder aktiv sein und zahlreiche Aktionen für die Kinder und Jugendlichen des TSV Gärtringen planen. Gerne gehen wir dabei auf Rückmeldungen und Wünsche von euch ein – ganz egal ob es sich dabei um ein Event oder sonstige Dinge im Vereinsalltag handelt.

**Mein Dank gilt all denen, die sich 2018 engagiert und die Arbeit des Jugendausschusses unterstützt haben. Dabei sind insbesondere die JugendleiterInnen der Abteilungen zu nennen, ohne die unser Gremium nicht arbeitsfähig wäre. Danke euch, ihr seid spitze!**

Sabrina Mirke-Lubik  
VIZEPRÄSIDENTIN JUGEND



Sommerferienprogramms ihren Weg zum TSV. Ein ganzer Tag voller Sport und Spaß stand auf dem Programm, bei dem in verschiedene sportliche Angebote hineingeschnuppert werden konnte und der ohne die Mitarbeit engagierter ÜbungsleiterInnen sowie Beate Vetter und Susanne Löhnert nicht hätte stattfinden können. Der Tag war für die angemeldeten Kinder sehr interessant, da sie mit einigen Sportarten zum ersten Mal in Kontakt kamen. Am Vormittag standen Karate und Faustball auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte dann Tanzen und zum Abschluss und Ausklang noch eine Reihe an abwechslungsreichen Bewegungsspielen. Das Wetter machte auch mit, so dass man mit einigen Aktivitäten ins Freie konnte und der Tag für alle viele neue sportliche Eindrücke brachte.



# ABTEILUNG BADMINTON

---

## Allgemein

Die Mitgliederzahl der Badminton Abteilung ist im Vergleich zum Vorjahr mit 60 Mitgliedern erfreulicherweise leicht gestiegen. Die Zusammensetzung der Spielerinnen und Spieler in der Badmintonabteilung ist sehr heterogen, so dass alte Haudegen auf junge Talente treffen.

Wir sind auch weiterhin auf der Suche nach neuen Spielerinnen/Spielern, gerne mit Ligaerfahrung, aber natürlich sind auch alle anderen Spielerinnen/Spieler herzlich eingeladen, die erst einmal testen möchten, ob Ihnen der Badminton Sport gefällt. Trainingszeiten sind montags ab 19 Uhr oder mittwochs ab 20 Uhr. Details sind auf unserer Homepage ([www.gaertringen-badminton.de](http://www.gaertringen-badminton.de)) zu finden.

Für die aktuelle Saison 2018/2019, in der die Hinrunde bereits absolviert ist, haben wir eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Ehningen gegründet. Wir haben zusammen drei Mannschaften gemeldet, die unter der Bezeichnung „SG Ehningen/Gärtringen“ am Spielbetrieb teilnehmen. Durch die Zusammenarbeit mit den Spielerinnen und Spieler des TSV Ehningen können alle Spieler noch besser nach ihrem persönlichen Niveau auf die Mannschaften verteilt werden. Auf diese Weise kann für nahezu jede Spielstärke eine passende Mannschaft gefunden werden. Die Stimmung in der neu gegründeten SG ist sehr gut und die Trainingsbeteiligung hoch.

Ich möchte mich schon hier herzlich bei allen bedanken, die 2018 ehrenamtlich für unsere Abteilung tätig waren und uns unterstützt haben.

## Sportliche Ergebnisse Saison 2017/2018

### Aktive

In der Saison 2017 / 2018 musste die erste Mannschaft leider aus der Württemberg-Liga absteigen. Der Grund hierfür ist, dass in Summe nicht genügend Spieler in ausreichender Spielstärke für dieses Niveau zur Verfügung stehen. So konnten berufsbedingte Abwesenheiten oder Verletzungen leider nicht immer ausgeglichen werden.

Die zweite Mannschaft erreichte ein sehr gutes Ergebnis in der Kreisliga. Ein starker zweiter Platz hinter den ungeschlagenen Herrenbergern, die auf viele ehemalige Spieler aus höheren Ligen zurückgriffen, sorgte für gute Laune bei den Spielerinnen und Spielern.

### Jugend

Im Jahr 2018 waren ca. 20 Schüler und Jugendliche im Alter von 10 – 18 Jahren in der Abteilung Badminton aktiv. Das Interesse an Spielern, die am Training teilnehmen wollen, ist weiter groß v.a. in der Altersspanne von 10 bis 14 Jahren.

Trainiert wird weiterhin immer mittwochs in zwei getrennten Altersgruppen von 18:00 – 20:30 Uhr in der Theodor-Heuss-Halle. Das engagierte Trainerteam besteht momentan aus Frauke Dolvig, Thomas Gönner, Uwe Dolvig und Patrick Singer. Neu hinzukommen wird der TSV Rückkehrer Marco Sturm. Durch hohen ehrenamtlichen Einsatz der Trainer konnte auch 2018 hochqualifiziertes Badmintontraining für die Jugend angeboten werden. Vielen Dank dafür an das gesamte Trainerteam.

Sportliche Höhepunkte im Jahr 2018 waren mehrere erfolgreiche Teilnahmen an Regionalranglisten des Badmintonverbandes. Um hier als Team auftreten zu können, wurden neue Trikots für die Badmintonjugend angeschafft und damit der Teamgeist weiter gestärkt. Der Federball wird auch 2019 fliegen!

### Aktivwochenende 6.7. - 8.7.2018

Für das Aktivwochenende der Badminton Abteilung 2018 ging es in das schöne Kleinwalsertal in Österreich. Am Anreisetag wurde ein Zwischenstopp in Kempten eingelegt. Bei einem „Escape Game“ wurde in zwei Gruppen unsere Teamfähigkeit unter Beweis gestellt.

In Fischen im Kleinwalsertal angekommen, bezogen wir unsere Selbstversorgerhütte mit hervorragendem Blick auf das Tal. Bei Grillfleisch und Bier ging der erste Tag zu Ende. Für die sportliche Betätigung wurde am nächsten Tag eine Wanderung über einen Bergkamm auf das Fellhorn (ca. 2100m) unternommen. Nach steilem Aufstieg erreichten wir gegen Nachmittag eine Hütte mit grandiosem Ausblick über die Bergwelt.

Am dritten Tag besuchten wir die Breitachklamm und durchwanderten die tiefste Felsenschlucht Mitteleuropas. Dies war der letzte Programmpunkt unseres geselligen Aktivwochenendes, gegen Mittag wurde schließlich die Heimfahrt angetreten.

### Ausblick

Die erste Hälfte der Verbandsrunde 2018/2019 ist bereits beendet.

Die erste Mannschaft steht aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Ergebnisse der Spiele zeigen, dass der Abstieg in die Verbandsliga mental schnell verarbeitet wurde. Ein direkter Wiederaufstieg ist vermutlich nicht möglich, da



der aktuell Erste der Liga bereits 3 Punkte entleert ist. Wichtig für uns war vor allem, dass wir uns auf einem guten Niveau in der neuen Liga stabilisieren und diese Saison die Ausfälle besser kompensieren.

Die zweite Mannschaft der SG Ehningen/Gärtringen, die durch den Zusammenschluss jetzt in der Bezirksliga an den Start geht ging natürlich mit neuer Teamkonstellation in die Saison 2018/2019. Mit fünf Siegen und zwei Niederlagen in der Bezirksliga „Zollern“ wurde in der Hinrunde ein guter 3. Platz mit Luft nach oben erreicht. Vor allem die Damen, in den Disziplinen Damendoppel und Dameneinzel, traten bärenstark auf und konnten alle Spiele für sich entscheiden. In der Rückrunde soll mindestens der 3. Platz gefestigt werden, um eine erfolgreiche Saison abzuschließen.

Die dritte Mannschaft steht aktuell auf dem 7. Platz der Tabelle. Durch die Neuaufstellung im Rahmen der Spielgemeinschaft wurde hier bis jetzt sehr vielen unterschiedlichen Spielern/Spielerinnen die Chance auf einen Einsatz gegeben. Leider haben sich die Erfolge noch nicht eingestellt. Hier hoffen wir natürlich auf die Rückrunde.

Allen Mannschaften viel Glück und vor allem keine Verletzungen!

Björn Heinrich  
ABTEILUNGSLEITUNG BADMINTON

# ABTEILUNG FAUSTBALL

## Jugenderfolge setzen sich fort, Aktiventams mit starker Hallenrunde

Nach den Jahren des Umbaus der THH und der Neugestaltung des Außengeländes stand das Jahr 2018 vor allem wieder sportlich im Vordergrund. Neben sehr guten Platzierungen im weiblichen Jugendbereich konnten aber gerade in der abgeschlossenen Hallenrunde 2018/2019 unsere Aktiventams glänzen. Bei den Frauen gelang der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga und die Herren erspielten sich erstmals in der Vereinsgeschichte den Titel des Württembergischen Meisters in der Schwabenliga. Leider gelang der erträumte Aufstieg in die 2. Bundesliga der Männer vor heimischer Kulisse nicht. Als gute Gastgeber präsentierten sich die Faustballer beim Nationallehrgang der weiblichen U18. Mit Kim Niemann stellt der Verein nun erstmals auch eine Weltmeisterin aus den eigenen Reihen. Beim Bürgerfest war wieder die ganze Abteilung auf den Füßen, auch wenn es in diesem Jahr etwas hinter den Erwartungen zurück blieb.

Nach dem Hauptumbau der THH in den Sommermonaten 2017, zog sich der weitere Umbau noch bis weit in die Hallenrunde 17/18 hinein und auch im Jahr 2019 werden wir hier vermutlich noch Nachwirkungen haben, sofern die Erneuerung des Hallenbodens und der Garagentore wirklich in diesem Jahr noch über die Bühne gehen soll – lassen wir uns überraschen.

Die Feldsaison 2018 brachte bei der weiblichen Jugend eine unglaubliche Siegesserie, die erst im Endspiel bei den Deutschen Meisterschaften gestoppt wurde. Glück hatten die **Bundesligafrauen**, da sie nach schwachem Saisonstart fast abgestiegen wären. Letztlich profitierten sie vom

Rückzug einer Mannschaft und starten auch im Feld 2019 wieder in der 2. Liga. Die Herren 2 schafften nach einem Qualifikationsspiel den Sprung in die Landesliga Nord.

In der Hallenrunde belegten unsere Aktiventams sehr gute Plätze in den jeweiligen Ligen. Die Frauen wurden Vizemeister in der 2. Bundesliga und schafften den Wiederaufstieg mit einem deutlich verjüngten Team. Die Herren 1 scheiterten denkbar knapp bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga und im Schlussspurt wurden die Herren 2 Bezirksligameister und spielen zukünftig auch in der Halle in der Landesliga. Aber auch bei unseren Jüngsten geht die Formkurve wieder nach oben, bei der U10 war man gleich mit zwei Teams bei der Württembergischen und holte Bronze.

### Highlights

Nach den Anstrengungen in den letzten Jahren mit dem Umbau Außengelände (2014/2015) und dem Brasilien-Event im Jahr 2016, wollte man es eigentlich etwas ruhiger angehen, denn mit dem Bürgerfest stand schon planmäßig eine Großveranstaltung an.

Gleich zu Beginn der Feldrunde richtete der TSV den fünftägigen Nominierungslehrgang der weiblichen U18 Nationallehrgang aus und alle Teilnehmerinnen waren voll des Lobes.

Durch die Erfolge im Aktivenbereich in der Hallen-



runde bemühte sich der TSV schließlich frühzeitig um die Ausrichtung der Aufstiegsspiele der Herren in die 2. Bundesliga und war ein guter Gastgeber.

### **Nachtrag Hallensaison 2017/2018**

Im letztjährigen Bericht fehlten noch die Ergebnisse der süddeutschen und deutschen Meisterschaften. Bei der U16 holte sich der TSV in heimischer Halle den insgesamt achten SDM-Titel und gewann in Kellinghusen (Schleswig-Holstein) bei der deutschen Meisterschaft (U16) die Bronzemedaille gegen den Gastgeber.

Wenige Wochen zuvor hatte das Team in Bad Staffelstein bei der U18 Deutschen Meisterschaft im kleinen Finale den Ahlhorner SV besiegt und sich ebenfalls die Bronze-Medaille gesichert.

### **Feldsaison 2018**

In der Feldsaison 2018 nahmen 14 Teams des TSV am Spielbetrieb teil, davon 8 Jugendteams. Bei der U10 startete man mit drei Teams in die Saison und das beste Team (TSV3) kam bis zur Württembergischen und landete dort auf einem guten fünften Platz. Bei der Bezirksmeisterschaft holte der TSV1 den Wimpel. Etwas unrühmlich endete die Saison für die männliche U18, die nach schlechter Trainingsbeteiligung aus dem Spielbetrieb genommen wurde. Ihre wohl stärkste Saison spielte die weibliche U18, die bei der Württembergischen Meisterschaft hinter Calw noch Silber holte. Zur Süddeutschen Meisterschaft nach Calw reisten die USA-WM-Teilnehmer direkt aus Frankfurt an und so war am Samstag in der Vorrunde noch etwas Sand im Getriebe. Am Sonntag zeigte das Team aber wieder seine Klasse und sowohl Herrnwahlthann

(2:0) im Viertelfinale, Calw (2:1) im Halbfinale und Staffelstein (2:0) im Endspiel mussten dem TSV zum Sieg gratulieren. Bei der Deutschen Meisterschaft in Großenaspe überraschte der TSV gleich im ersten Spiel den großen Favoriten aus Schneverdingen und holte sich den Gruppensieg am Samstag mit vier Siegen. Nach dem 2:0-Erfolg im Halbfinale gegen den Ahlhorner SV traf man im Endspiel wiederum auf den TV Jahn Schneverdingen, der nach anfänglich ausgeglichenem Spiel jedoch weniger Eigenfehler machte und so blieb am Ende ein herausragender zweiter Platz und somit die Silbermedaille für den TSV.



Im Aktivenbereich bei den Herren hielt sich der TSV als Aufsteiger in der Schwabenliga. Die zweite Herrenmannschaft belegte in der Bezirksliga den zweiten Platz und gewann Ende September das Entscheidungsspiel gegen den TV Hohenklingen. Somit spielt der TSV in der kommenden Feldrunde in der Landesliga. Die Frauenmannschaft startete unglücklich in die Saison und lag zur Saisonhalbezeit mit nur einem Sieg auf dem letzten Tabellenplatz. Nach fünf Siegen aus den letzten vier Spieltagen arbeitet sich das Team auf Platz sieben vor, dem ersten Nichtabstiegsplatz. Durch den Ausgang der ersten Bundesliga und der Aufstiegsspiele wäre der TSV dennoch abgestiegen. Durch den Rückzug zweier Teams im Oberhaus bleibt der TSV trotzdem in der zweiten Liga. Die

Senioren konnten wiederum mit zwei Teams in der Gauliga starten.

### Hallensaison 2018/2019

Zur Hallenrunde wurden insgesamt 15 Teams gemeldet, wobei die Jugend mit 8 Teams noch die leichte Mehrheit gegenüber den Aktiventteams für sich verbucht.

Eine deutliche Leistungssteigerung ist derzeit im Jugendbereich zu verzeichnen. Von acht Teams qualifizierten sich fünf Teams zur Württembergischen Meisterschaft. Besonders erfreulich dabei war das Abschneiden der Jüngsten, der U10, die gleich mit zwei Teams unter den besten sechs Teams in Württemberg vertreten waren. Sie erreichten dabei die Bronzemedaille und einen großartigen 5. Platz. Bei der U12 starteten zwei Teams, wobei das reine Mädchenteam bei der WM auf dem undankbaren vierten Rang am Ende stand. Doch genügte diese Platzierung, um an der Baden-Württembergischen Meisterschaft am 30.03. noch starten zu dürfen. Die weibliche U14 rückte zur Süddeutschen Meisterschaft in Stammheim nach und sammelte viel Erfahrung für zukünftige Aufgaben. Die weibliche U18 holte bei der WM Silber und konnte sich bei der Süddeutschen in Calw erstmals in den vergangenen sechs Jahren nicht für die Deutsche Meisterschaft in ihrer Altersklasse qualifizieren und musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben.

Bei den Herren kam durch den neuen Mitspieler Jan Kortzack, der aus dem hohen Norden zum TSV gewechselt ist, eine gesunde Dynamik und Ehrgeiz an den Tag. Die Einstellung des gesamten Teams entwickelte sich positiv. Nach fünf Unentschieden und 11 Siegen waren die jungen Männer souverän Staffelsieger in der Schwabenliga und dürfen sich nun WÜRTTEMBERGISCHER MEISTER nennen und das erstmals in der Vereinsgeschichte. Die Herren 2 holten sich in der Bezirksliga dann in einem engen Meisterschafts-

rennen gegen den TV Waldrennach 2 am letzten Spieltag noch den Titel und steigen somit auch in der Halle in die Landesliga auf. Die Frauen starteten an den ersten fünf Spieltagen mit jeweils 2:2 Punkten. Nach einem Schlussspurt am Ende mit sechs Siegen in Folge sicherten sie sich noch die Vizemeisterschaft und somit die Teilnahme an den Aufstiegsspielen. Damit war der TSV am letzten Februar-Wochenende gleich mit zwei Teams bei den Aufstiegsspielen vertreten. Den Anfang machten am Samstag die Frauen in Vaihingen/Enz. Gegen den Favoriten startete der TSV stark und konnte dem TSV Ötisheim als einziges Team einen Satz abnehmen beim 1:3. Gegen die beiden Westteams aus Käfertal und Langen spielte der TSV sehr souverän und schaffte so nach dem Abstieg im Jahr 2017 den Wiederaufstieg mit einem deutlich verjüngten Team.



**Erfolgreiche Frauen 1**

Sonntags wollten die Herren dann vor weit über 200 Zuschauern nachziehen. Das aber noch sehr junge Team zeigte Nerven und verlor gegen den TV Heuchlingen deutlich nach knappem erstem Satz. Nach einem mühevollen 3:2-Sieg gegen den TuS Frammersbach war vor dem letzten Spiel noch alles offen. Am Ende musste man aber dem TSV Unterpfaffenhofen nach dem 1:3 zum Aufstieg gratulieren. Dennoch war es für das noch sehr junge Team sicherlich eine wichtige Erfahrung auf ihrem weiteren Weg.

Die Jungsenioren M35 belegten in der Hallenrunde einen hervorragenden dritten Platz, nachdem man in der Feldrunde noch Vierter wurde.

## Ergebnisübersicht des Jahres Feld 2018 und Halle 2018/2019

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:



Schwabenligameister Männer 1

Nachtrag Halle 2017/2018		
	SDM	DM
U18 weiblich	2. Platz	3. Platz
U16 weiblich	1. Platz	3. Platz

Abstieg
Aufstieg
Medaille bei WM
Quali zur DM
noch offen
Medaille bei DM

Altersklasse	Feld 2018				Halle 2018/2019			
	14 Teams		6 Erw. 8 Jugend		15 Teams		7 Erw. 8 Jugend	
<b>Aktive</b>	<b>Saison</b>				<b>Saison</b>			
Frauen 1	2. Bundesliga	7. Platz			2. Bundesliga	2. Platz	>AS: 2Platz	>Aufstieg
Frauen 2					Landesliga	4. Platz		
Frauen 30					SDM/DM		SDM: 2	DM:??
Herren 1	Schwabenliga	6. Platz			Schwabenliga	1. Platz	> AS 4. Platz	
Herren 2	Bezirksliga	2. Platz	Aufstieg in LL		Bezirksliga	1. Platz	Aufstieg in LL	
Herren 3								
Herren 35	Verbandsliga	4. Platz			Verbandsliga	3. Platz		
Herren 45-1	Gauliga	5. Platz			Gauliga	4. Platz		
Herren 45-2	Gauliga	4. Platz						
<b>Jugend</b>	<b>Feld 2018</b>				<b>Halle 2018/2019</b>			
	<b>Saison</b>	<b>SDM</b>	<b>DM</b>		<b>Saison</b>	<b>SDM</b>	<b>DM</b>	
U18 männlich	LLM	6. Platz						
U18 weiblich	WM	Silber	1. Platz	2. Platz	WM	Silber	3. Platz	
U16 männlich								
U16 weiblich								
U14 männlich	BZM	5. Platz			BZM	?? Platz		
U14 weiblich					WM	5. Platz	5. Platz	
U12-1	LLM	6. Platz			WM	4. Platz	BaWü: ????	
U12-2	LLM	3. Platz			LLM	4. Platz		
U10-1	BZM	1. Platz			WM	3. Platz		
U10-2	LLM	3. Platz			WM	5. Platz		
U10-3	WM	5. Platz			BZM	6. Platz		

2018 nahm der TSV wieder mit 6 Mannschaften an der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft in Malmsheim teil. Aus fünf Schulen setzten sich die Mannschaften zusammen und waren durchweg recht erfolgreich. In der Altersgruppe K6 (5. & 6. Klasse) gewann das OHG Böblingen einen Pokal. Die LUS verpasste nur knapp mit dem 4. Platz (von 23 startenden Teams in dieser Altersklasse) einen Platz auf dem Podest.

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Die weiteste Entfernung legte man zum Turnier in Reichenthal in Österreich zurück, bei dem die beiden Herrenteams die Plätze zwei und drei belegten.

Und auch unsere Schiedsrichtergarde war dieses Jahr wieder sehr aktiv. International war Nicky Heldmaier bei der Weltmeisterschaft der U18 in den USA dabei. Kurzfristig wurde Olaf Niemann als Linienrichter bei der Herren-Europameisterschaft in Adelmansfelden rekrutiert, der als einer von 16 Schlachtenbummler des TSV gemeinsam das Event besuchte.

Zu Beginn der Feldrunde war der weibliche U18-Kader Deutschlands für fünf Tage von Freitag bis Dienstag in Gärtringen zu Gast und durfte dabei die Kochkünste von Uli, Thomas, Andi, Nicky und Jürgen genießen. Am Montagabend waren dann noch 50 Kinder zum Schnuppertraining eingeladen, die alle einen Ball als Erinnerung bekommen haben, der vom SPORT SEHNER aus Herrenberg gestiftet wurde. Zum Abschluss des Lehrgangs wurden aus 16 Spielerinnen dann der zehnköpfige WM-Kader für die WM in Roxbury/USA nominiert: Und mit der Nummer 9 wurde Kim ins Aufgebot berufen – eine bisher einmalige Berufung in unserer Abteilungsgeschichte. Mitte Juli ging es dann nach Amerika und nach einem sehr spannenden Finale gegen Brasilien holte Deutschland bei den Mädels den Weltmeistertitel. Kim spielte in der Vorrunde und im Halbfinale mit und machte



in den übrigen Spielen viel Stimmung an der Seitenlinie mit den anderen Ersatzspielerinnen und trug so ihren Teil zum Titelgewinn bei. Nach einer Woche Sightseeing und Shopping in New York und Umgebung kehrte Kim mit ihrer Familie direkt zur Süddeutschen Meisterschaft zurück. Bei einem Empfang wurde Kim eine Woche später beim Abteilungsfest durch den stellvertretenden Bürgermeister Matthias Bock, dem Bundestagsmitglied Marc Biadacz und Präsident Gisbert Faubel geehrt.

Anfang Oktober folgte dann schon der nächste Nationallehrgang für die Europameisterschaft im Jahr 2019, bei dem neben Kim Niemann auch Ann-Kathrin Motteler dabei war. Beide kämpfen somit Ende Mai um einen der begehrten zehn Plätze im Kader von Hartmut Maus (Solingen) und Heike Hafer (Hamm). Bereits im Frühjahr war Anki beim U15-Lehrgang in Hamm und wurde zum dritten Mal in Folge in die Starting-Five nominiert.

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Spielerinnen in den STB-Auswahlmannschaften glänzen. Beim Jürgen-Wegener-Pokal der U16 war Ann-Kathrin Motteler in Veitsbronn dabei und wurde mit ihrem Team Vierter. Beim Deutschlandpokal in Baden-Baden war der TSV mit Kim Niemann (U18) und Nele Holocher (U14) dabei, die mit ihren Teams sehr guter Dritter wurden

und so zum Gesamtplatz zwei des STB beigetragen haben. Beim Jugend-Europa-Pokal in Weinfelden in der Schweiz waren neben Kim und Nele auch Julia Motteler und Sara Grözinger (beide U18) mit dabei. Auch Thomas Voigt, Kadertrainer der U14 männlich, war mit seinem Team erfolgreich und wurde erst im Endspiel des Deutschlandpokals gestoppt.

Dank der erfolgreichen Jugendarbeit waren wieder viele Faustballer bei der Sportlerehrung der Gemeinde vertreten. Hier auch noch einmal einen speziellen Dank an die Jugendtrainer für ihre sehr gute Arbeit, die sie Woche für Woche leisten.

### Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Seit der Platzübergabe im Jahr 2015 mähen wir unseren Platz nun selbst und mit Pensionär Hubert Talke haben wir einen sehr engagierten Helfer gefunden, der den Platz und die neuen Außenflächen mit Hingabe pflegt. Nach der Frühjahrsdüngung durch die Gemeinde wird in regelmäßigen Abständen durch die Unterstützung von Hans-Karl Schurer noch drei Mal der Platz gedüngt. Vielen Dank für die Unterstützung.



#### Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

**Faustball -Minis:** Katja Boog, Susanne Löhnert & als Aushilfe Yvonne Hornikel/Kim Niemann

**U10:** Uli Niemann, Tanja Rebmann, Yvonne Hornikel

**U12 / U14 m/w:** Nicky Heldmaier, Kim Niemann, Yvonne Hornikel, Jan Kortzack

**U18 männlich:** Tim Genkinger

**U18 weiblich:** Andreas Trinkaus, Frank Voigt

**Männer I:** Olaf Niemann, Jan Kortzack

**Frauen:** Nicky Heldmaier

### Veranstaltungen

Die Maiwanderung entfiel in diesem Jahr aufgrund des Nationallehrgangs.

Im Jahr 2018 standen für den TSV zwei Altpapiersammlungen an, bei denen Jens Alferi innerhalb der Abteilung immer wieder für genügend Sammler sorgt, auch wenn man einige Personen manchmal mehrmals bitten muss.

Das Zeltlager 2018 fand wie im Vorjahr in Vaihingen/Enz statt. Der TSV gehörte wieder zu den größten Vereinen hinsichtlich der Teilnehmerzahl.

Direkt vom Zeltlager ging es nahtlos zum Abteilungsfest. Bedingt durch den Ferienbeginn waren nicht ganz so viele Leute da wie sonst üblich. Uli Motteler fuhr dabei die Weltmeisterin mit einem Cabrio vor, die dann von Matthias Bock als stellvertretenden Bürgermeister geehrt wurde. Bei sehr warmen Temperaturen hatte vor allem die Wasserrutsche großen Zulauf.

Auch in diesem Sommer fuhr wieder eine kleine Gruppe nach Österreich, um am Jugend-Trainingslager teilzunehmen. Vormittags wurde trainiert und am Nachmittag standen Ausflüge auf dem Plan. Den Teilnehmern hat es wieder großen Spaß gemacht.



In der letzten Ferienwoche beteiligten sich die Faustballer am TSV Tag beim Sommerferienprogramm. Kim, Anki und Susanne halfen hier einen abwechslungsreichen Tag zu gestalten.

**A**m 15. September fand dann die 24. Ortsmeisterschaften statt. Insgesamt hatten 12 Teams gemeldet, die um jeden Ball kämpften. Bei bestem Wetter gewann der Tennisclub (Best of Five) wiederum den Pokal.

Im Oktober fand das Rolf Niemann Gedächtnisturnier zum 22. Mal statt. Mit der besten Besetzung, die es jemals gab, hat sich das Turnier zum größten Hallenturnier in ganz Süddeutschland gemauert. Bei den Herren waren neben Kellinghusen (SH) sechs weitere Erstligisten dabei. Pokalsieger wurde der TSV Pfungstadt bei den Herren sowie der TSV Calw bei den Frauen.

Zum Jahresausklang gab es wieder die traditionelle Weihnachtsfeier, bei der der Treffpunkt aus allen Nähten platzte. Der Nikolaus fehlte hier natürlich auch nicht.

Mit dem großen Carrera-Event startete man wieder ins Neue Jahr, über das auch in der Presse und RegioTV viel berichtet wurde. Beim Promi-Race setzte sich unser Präsident Gisbert Faubel als Ersatzfahrer abermals durch, der kurzfristig für Herrn Bürgermeister Unger einsprang. Aber auch Frau Walker (MdL-Grüne) und den Herren Biadacz (MdB-CDU), Riesch, Welte und Fauth hat es sichtlich Spaß gemacht dabei zu sein. Der Erlös der Wettkampfbahnen im Foyer wurde dieses Jahr zu Gunsten „Pias Path to Walk“ gespendet.

Aktuelle Infos, Berichte, Fotos etc. über die Faustball-Abteilung und alle Mannschaften gibt's auf folgenden Kanälen:



Homepage: [www.tsvgaertringen-faustball.de](http://www.tsvgaertringen-faustball.de)



Facebook: [www.facebook.com/FaustballGaertringen/](https://www.facebook.com/FaustballGaertringen/)



Instagram: [instagram.com/tsv.gaertringen\\_faustball](https://www.instagram.com/tsv.gaertringen_faustball)



Flickr: [www.flickr.com/photos/127658337@N07/collections/72157648461393335/](https://www.flickr.com/photos/127658337@N07/collections/72157648461393335/)



YouTube: [www.youtube.com/user/FaustballGaertringen](https://www.youtube.com/user/FaustballGaertringen)

Beim anschließenden Mitternachtsturnier am 5. Januar war das Teilnehmerfeld frühzeitig voll mit 11 Teams. Bei der 13. Durchführung gewannen der TSV Haugenau gegen Frankonia Karlsruhe.

### Ausblick

Für das Jahr 2019 wird sich im Passwesen einiges ändern, was auch enorme Kosten zur Folge hat. Darauf gilt es sich einzustellen. Auch die Erneuerung des Hallenbodens in den Sommerferien 2019 sehnen wir hierbei und können nur hoffen, dass dieses Projekt auch in dem geplanten Zeitrahmen passiert. Ansonsten beginnen wir bereits in diesem Jahr mit unseren Planungen für das 100jährige Jubiläum im Jahr 2021.

**W**ie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten bleibt mir nur noch, Dank zu sagen. Zunächst meinen Mitstreitern in der Abteilungsführung, die bereit stehen, um die verschiedenen Veranstaltungen zu organisieren. Danke an alle diejenigen, die der Faustballabteilung Woche für Woche durch ihren unermüdlchen Einsatz zur Verfügung stehen und auch zum familiären Charakter der Abteilung ihren Beitrag leisten. Ganz besonders sind hier auch mal Tanja und Uli zu erwähnen, die schon seit vielen Jahren treu dabei sind.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen, als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.



Olaf Niemann  
ABTEILUNGSLEITUNG  
FAUSTBALL

# BERICHT FREIZEITSPORT

## Sportabzeichen 2018

Nachdem es uns im vergangenen Jahr gelungen war, mit insgesamt 476 erfolgreichen Absolventen und deutlichem Vorsprung vor dem SV Nufringen und dem VfL Herrenberg den ersten Platz im Sportkreis Böblingen zu erzielen, war die Messlatte entsprechend hoch für die Saison 2018 gelegt. Der Theodor-Heuss-Realschule erbat sich in diesem Jahr eine Auszeit, dafür konnte aber zum einen die Josef-Haydn-Grundschule in Rohrau zum mitmachen bewegt werden, zum anderen erweiterte die Ludwig-Uhland-Schule ihren Teilnehmerkreis um fünf erste und zweite Klassen.

Der zum 25. Mai wirksamen Datenschutzgrundverordnung zufolge war es nötig, für alle Kinder von deren Eltern eine Genehmigung einzuholen, dass sie beim Sportabzeichenwettbewerb teilnehmen dürfen und ihre Daten (Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum und Geschlecht) erfasst und beim WLSB in deren entsprechenden Sportabzeichenprogramm erfasst und ausgewertet werden durften. Leider sind uns durch diese Aktion einige Kinder und Jugendliche „durch die Lappen gegangen“, da diese Freigabe nicht erfolgte. Ebenso war für einige Kinder, v.a. der ersten und zweiten Klassen der zwingend vorausgesetzte Nachweis der Schwimmfähigkeit



ein Problem und auch deshalb entgingen uns leider weitere Kinder für die Wertung.

Am 3. Juli waren als erstes die 3. bis 7. Klässler der LUS gefordert. Bei den 3. und 4. Klassen war die Motivation und daher auch die Erfolgsquote sehr hoch. Bei den höheren Klassen sah das Bild leider wesentlich düsterer aus. Entweder trat man nicht an (krank), hatte keine DSGVO Genehmigung abgegeben oder schaffte die sportlichen Anforderungen nicht. Hier sollte die LUS ein Auge darauf haben, nicht zuletzt, da in 2018 als Profulfach Sport für die höheren Klassen eingeführt wurde.

Wenige Tage später war am 6. Juli unser Prüfer team erneut und erstmalig in Rohrau gefordert.

TSV SpAz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Gesamt</b>	226	246	234	221	224	289	292	344	342	476	475
<b>Frauen</b>	46	48	52	50	46	39	44	51	39	45	55
<b>Männer</b>	54	54	45	46	45	48	48	51	71	68	69
<b>weibl. Jugend</b>	84	86	87	72	81	139	151	173	165	221	195
<b>männl. Jugend</b>	42	58	50	53	52	63	49	65	67	142	156

Die vier Klassen mit nominell 59 Kindern kamen alle gemeinsam von der Schule zum Sportgelände an der Schonbuchhalle anmarschiert und wir wollten wie geplant mit den leichtathletische Disziplinen im Freien beginnen, aber bis kurz vor 11 Uhr öffnete der Himmel seine Schleusen und wir waren gezwungen, zu improvisieren. Kurzerhand wurde das Programm in die Halle verlegt und mit allen Kindern zusammen der Ballwurf und das Seilspringen parallel absolviert. Zum Glück hörte der Regen auf und es kam sogar noch die Sonne heraus, sodass mit der Zeit auch die Tartanbahn abtrocknete und wir die Laufdisziplinen doch noch durchführen konnten. Aus den eingeplanten 2 Stunden wurden dadurch allerdings gute 3 Stunden, aber es hatte allen Beteiligten dennoch viel Spaß gemacht und man wird am 5. Juli 2019 erneut antreten.

Als letzte kamen am 16. Juli gut 100 Kinder der fünf 1. und 2. Klassen der LUS voll motiviert auf das Sportgelände an der THH. Mit einer hohen Erfolgsrate und bei sehr warmem Wetter ab und an mit einem kühlen Wassernebel aus dem Schlauch erfrischt herrschte eine hervorragend Stimmung.

Neben den drei Aktionstagen mit den Schulen hatten wir auch wieder ab dem 7. Juni an insgesamt 15 Donnerstagen unsere Regel-Trainingsabende, des weiteren aber auch 14 Sondertermine Samstags für das Schwimmen, Radfahren, die Langstreckenläufe und Gerätturten/Hochsprung im Angebot. Und wie bereits in den Jahren zuvor wurden an speziellen Sonderterminen mit der Kreissparkasse, dem Radfahrerverein und der TSV Abteilung TanZeitLos weitere Zielgruppen erreicht.

Da dem ein oder anderen Kind, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen noch die ein oder andere Disziplin, die Datenschutzgenehmigung oder der Schwimmfähigkeitsnachweis fehlte, war in den Ferienwochen intensives Nachtelefonieren

und Mails schreiben angesagt. Der Lohn für diesen Aufwand waren zum Ende der Saison doch wieder erstaunliche 475 erfolgreiche Absolventen und erneut der erste Platz im Sportkreis Böblingen. Mit insgesamt 29 erfolgreich teilgenommenen Familien konnte zudem eine weiterer Rekord verzeichnet werden.

### Sportabzeichenverleihung 2018

Die Verleihung der Sportabzeichen fand Ende November erstmalig in der Theodor-Heuss-Halle statt, was uns ermöglichte, neben diversen Auftritten von TanZeitLos auch ein Hochreck aufzubauen, an dem einige unserer WTG Ligaturner für ihre gezeigten Übungen frenetischen Beifall erhielten.



## Das Prüferteam

Für diese hervorragenden Leistungen braucht man natürlich auch eine hervorragendes und engagiertes Team.

Das Kern Prüferteam um Gisbert Faubel waren Helmut Hornikel, Helmut Schmidt, Bernd Bäuerle und Bettina Schumacher, unsere „IT“ im SpAz Team Susanne und Stefan Löhnert

Und aus der Turnabteilung die ÜbungsleiterIN-NEN Stefanie Daunheimer, Nicole Ibele, Birgit Hagenlocher, Ellen Runge, Andrea Ostertag, Tatjana Rösel, Desiree Schneider, Coco Schar, Thomas Maier, Martin Wisser und viele weitere HelferINNEN.

Auf Seiten der teilnehmenden Schulen gilt unser Dank für die Koordination und Unterstützung Gabi Bauer (LUS) und Anke Krohn (JHS).

## Ausblick Sportabzeichensaison 2019

Die Sportabzeichensaison wirft bereits ihre Schatten voraus. Das TSV SpAz Team ist schon mitten in den Vorbereitungen für die kommende Saison, die vom 6. Juni bis 12. September läuft. Wie immer finden donnerstags die Leichtathletikdisziplinen an



der THH statt. Die Sondertermine der Abnahmen fürs Schwimmen, Rad fahren sowie die Langstrecke und den Hochsprung/Turnen:

### **Juni 2019**

- 15.06. Langstrecke
- 22.06. Rad fahren
- 29.06. Schwimmen

### **August 2019**

- 03.08. Langstrecke
- 10.08. Schwimmen
- 17.08. Langstrecke
- 24.08. Schwimmen
- 31.08. Langstrecke

### **Juli 2019**

- 06.07. Langstrecke
- 13.07. Schwimmen
- 20.07. Rad fahren
- 27.07. Schwimmen

### **September 2019**

- 07.09. Langstrecke
- 14.09. Hochsprung und Turnen

Gisbert Faubel  
SPORTABZEICHENTEAM





**Kursprogramm**

Auch im Jahr 2018 wurde unser erfolgreiches Kursprogramm in schon bewährter dreigeteilter Weise von insgesamt 12 Übungsleiterinnen und einem Übungsleiter durchgeführt.

**Sportprogramm**

Das regelmäßige wöchentliche Sportprogramm zeigt über die letzten Jahre eine hohe Konstanz. An diesen abwechslungsreichen Stunden können alle Mitglieder des TSV Gärtringen kostenlos und nach Herzenslust teilnehmen.

**Danke!**

Das regelmäßige Kurs- und Sportprogramm ist nur durch das stetig hohe Engagement aller ÜbungsleiterInnen möglich. Herzlichen Dank für euren Einsatz in 2018 und wir freuen uns, dass ihr auch in 2019 mit dabei seid!

**Sommerferienprogramm 2018**

Ende der Sommerferien 2018 beteiligte sich der TSV wieder mit einem Sporttag am Gärtringer Sommerferienprogramm. Dabei konnten sich 20 Kinder zwischen 7 und 14 Jahren an den Sportarten Karate, Jazz-Dance, Faustball und im Bereich Freizeitsport / Turnen ausprobieren.

Mittags gab es für alle Gegrilltes und frische Melone auf der TSV Terrasse. Auch die Inline-Skaterhockeyabteilung hat mit zwei Terminen am Sommerferienprogramm teilgenommen

Für 2019 ist am 3. September wieder ein Sporttag am Ende der Sommerferien mit hoffentlich möglichst vielen teilnehmenden Abteilungen geplant.

Susanne Löhnert  
VIZEPRÄSIDENTIN KOMMUNIKATION

<b>Damengymnastik - „Mit Fit-Mix in die neue Woche“</b>			
Montags	20:00 Uhr	Peter-Rosegger-Halle	ÜL: Desiree Schneider
<b>Fit + Gesund (für Damen und Herren)</b>			
Dienstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
<b>Lauftreff / Jogging</b>			
Mittwochs	08:30 Uhr	Parkplatz Haigst (Aidlinger Straße)	ÜL: Lina Niemann
<b>Wohlfühlgymnastik</b>			
Mittwochs	18:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
<b>Damengymnastik - „50 plus“</b>			
Donnerstags	18:15 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Rebecca Schneider
<b>Fit + Fun für Frau und Mann (Skigymnastik)</b>			
Donnerstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Eike Bühler
<b>Walking / Nordic Walking</b>			
Montags	18:30 Uhr	Parkplatz Theodor-Heuss-Halle	ÜL: Gerlinde Fuhrmann
Mittwochs	09:00 Uhr		
Samstags	14:30 Uhr (Okt- Mär)		ÜL: Sabine Wolf
Mittwochs	18:30 Uhr (Apr- Sep)		
<i>Tabelle: TSV Sportprogramm</i>			

# ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY „THUNDERHAWKS“

**Die Jugendmannschaften der Thunderhawks Gärtringen blicken auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück.**

Während die Teams der Bambini (U10) und Schüler (U13) insgesamt gleichbleibende oder sogar leicht ansteigende Spielerzahlen verzeichnen konnten, musste die Jugend (U16) einige Abgänge verschmerzen. Der Hauptgrund dürfte vor allem darin zu suchen sein, dass aufgrund der schon über sehr langen Zeit unklaren Situation über eine Teilnahme am regelmäßigen Ligabetrieb des Inline Hockey-Verbandes (ISHD) keine echte sportliche Perspektive aufgezeigt werden konnte.

Nach vielen Gesprächen und langen Beratungen hat der Gärtringer Gemeinderat mit Beschluss von Anfang 2019 der Abteilung nun zumindest grünes Licht gegeben, dass die U10 und U13 ab sofort am ISHD- Ligaspielbetrieb teilnehmen können, da hier die baulichen Veränderungen in der Schwarzwaldhalle nur minimal sind und mit einer ‚kleinen‘ Lösung hinsichtlich der Spielfeldbande gearbeitet werden kann.



Neben vielen nötigen Vorbereitungen seitens der Trainer und Betreuer blicken die Jugendlichen nun schon gespannt auf das Eröffnungsturnier Ende März, bei dem erstmals ein Kräftenessen mit den anderen Teams auf dem Programm steht. Danach wird es in der Liga ernst, die Gegner hier kommen dann aus Freiburg, Spai-chingen, Landau, Niddatal, Merdingen und Heilbronn.



Rückblickend konnten hier auch durch ein Freundschaftsspiel im Dezember 2018 mit den U10/ U13-Teams der Fast Breakers Winnenden erste und wichtige Erfahrungen gesammelt werden.

Vor knapp 100 Zuschauern unterlag die U10 nach hartem Kampf dem Gegner nach Ablauf der Spielzeit mit 3:5; die U13 musste ersatzgeschwächt dem übermächtigen Gegner beim 0:11 den Sieg überlassen.

## Gärtringer Bürgerfest

Abseits des Trainings- und Spielbetriebs war eines der Highlights das Gärtringer Bürgerfest, bei dem sich die Thunderhawks von Ihrer besten Seite präsentieren durften.

Nach Ziel- und Schussübungen auf die Hockey-Torwand konnte man sich mit einem Slush Eis wieder Abkühlung verschaffen, oder eines der vielen Fingerfood-Leckereien genießen.

Dank des hervorragenden Einsatzes der Kinder, Eltern und anderen freiwilligen Helfern, war dies ein überaus gelungenes Event.



# ABTEILUNG JAZZ- & MODERN-DANCE „TANZEITLOS“

## PORSCHE ARENA – AUFTRITTSMARATHON – EIN JAHR DER SUPERLATIVE FÜR TANZEITLOS

### Auftritte

So viele Auftritte wie noch nie hatten die Kinder und Jugendliche von TanZeitLos im Jahr 2018 absolviert.

### Sportlerehrung TSV Ehningen

So viel beschäftigt war die Mannschaft Stardust noch nie in das neue Jahr gestartet. Zum Auftakt tanzte sie die ausdrucksstarke Choreografie „Tahiti“ bei der Sportlerehrung des TSV Ehningen und erntete großen Beifall.

### STB Turngala in der Porsche Arena

Bereits im Oktober hatte sich die Mannschaft *Stardust* für einen Auftritt bei der Turn-Gala 2018 in der Porsche Arena beworben. Das Video der Choreografie „Tahiti“ von Rosi Alcauce überzeugte die Turn-Gala Verantwortlichen und



so bekamen die Mädels die Einladung, als regionale Gruppe im Programm der Gala aufzutreten. „Die Freude über diese Entscheidung war unbeschreiblich!“, erzählte Christine Laur, verschaffte es der Gruppe Stardust doch einen Auftritt in einer ganz neuen Dimension – vor 6000 Zuschauern.

Trainerin Diana Andonovski beraumte eine intensive Vorbereitungsphase mit vielen Sondertrainingseinheiten in den Weihnachtsferien an. Für die 18 Tänzerinnen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren machten sich die Anstrengungen bezahlt.

Als zweiter Show Act betraten am 14.1. Magdalena Becker, Annika Braun, Lea Fink, Annika Fix, Julia Frideres, Kim Marie Hornung, Sandra Klose, Leonie Linkenheil, Leonie Maier, Michelle Oster, Jana Posedi, Lea Sayles Alcauce, Irina Schmid, Nathalie Schmid, Larissa Skodler, Laura Skodler, Samantha Ströbele und Nina Walz die Bühne. Zur Musik „Jungle“ von Siva Pacifica tanzten sie die Geschichte der tahitianischen Göttin Pele. Sehr kraftvoll und energiegeladen präsentierten die Gärtringerinnen die Sage und brachten Stimmung in die mit 6000 Zuschauern ausverkaufte Porsche Arena.

### Auftritt bei der Backhaus Hocketse

Am 30.6. fand in Gärtringen auf dem Marktplatz die Backhauhocketse statt. Auf zwei Unterhaltungsblöcke verteilt traten insgesamt acht Gruppen von TanZeitLos auf der sehr heißen Bühne auf. Die Sternschnuppen I bildeten den Auftakt. Die fünf- bis siebenjährigen

hatten ihren ersten Auftritt. Sie tanzten auf das „Talerlied“ und das Lied „Hey, hey, Frühling“.



Als Nächstes hatten die Sternschnuppen II ihren Auftritt. Sie verführten das Publikum mit ihrem Tanz auf das Lied „Tiki Tiki Tiki Room“ in die Karibik. Als dritte Gruppe zeigte die Gruppe Milkyway ihre Choreographie „Best friends“. Im 2. Unterhaltungsblock von TanZeitLos begann die Gruppe Nova, die als Raumpflegerinnen auf einer Kreuzfahrt auf das Lied „Whistle while you work it“ tanzten. Es folgte die Gruppe Juno mit ihrem Teenie Disco Tanz, „Crying at the discoteque“ die Bühne. Die Gruppe Pluto gestaltete tänzerisch ein Kapitänsdinner auf das Lied „Be our Guest“.

Auf das Lied von Highschool-Musical „Fabulous“ tanzte die Gruppe Neptun und stellten einen Wellnessstag am Pool dar.

Zu guter Letzt präsentierte die Gruppe Saturn tänzerisch Ihr Thema First Class mit dem Song Glamorous.

### Freibadfest

Auch der Auftritt beim Freibadfest hat schon Tradition bei TanZeitLos und ist fester Bestandteil des Jahreskalenders. Dieses Jahr zeigten die Tänzerinnen der Sternschnuppen, Neptun, Saturn, Milkyway und Nova ihr Können.

### Das Schaufenster 2018 - MS TanZeitLos sticht in See

Das Schaufenster, die Veranstaltung von TanZeitLos, bei der sich alle Gruppen einem interessierten Publikum präsentieren, stand unter dem Motto Kreuzfahrt von New York in die Karibik.

Am 21.7.2018 um 14h hieß es in der Theodor-Heuss-Halle „Leinen los – MS TanZeitLos“.

Als Auftakt und zur Begrüßung tanzten alle Gruppen gutgelaunt 'Welcome to New York' von Taylor Swift.

Zu Beginn der Kreuzfahrt wurde den Gästen von der Gruppe „Pluto“ tänzerisch das ausgefallene Menü des Chefs vorgestellt. Es folgte eine witzige Parodie auf einen Wellnessstag, bei dem die Gruppe „Neptun“ pure Entspannung mit Gurkenmasken und Aroma - Massagen anbot. Nach einer ausgiebigen Entspannung folgte ein anstrengender Landgang in Charleston unter Führung der Gruppe „Venus“. Gekonnt tanzte die Mannschaft Straßenszenen, wobei sie zahlreiche Requisiten einsetzte. Während die Gäste von Bord waren, schrubbte der Kabinenservice „Nova“ die Suiten der Passagiere, sodass die Rückkehrer sich nach dem anstrengenden Tag in ihre frischen, schön gemachten Zimmer begeben konnten. Erfrischt und erholt starteten sie am nächsten Tag einen Landgang nach Miami. Dieser wurde von den Sternschnuppen geleitet.

Abends war Discofieber angesagt und die Gruppe Saturn brachte in Paillettenkleidern Stimmung in die gut besuchte Theodor-Heuss-Halle.

Nächster Stop war Mexiko, wo einige „Sternschnuppen“ in stilgerechten Kostümen mitelamerikanisches Flair vermittelten. Damit auch bei den Kindern und Jugendlichen an Bord keine Langeweile aufkommt, gab es an Bord eine Tee-Disco – Disco, getanzt von der Gruppe „Juno“.



Am darauffolgenden Tag war ein Landgang auf eine Karibikinsel auf dem Programm, der von der Gruppe „Milky Way“ gestaltet wurde. Gegen später ging es noch an die Tiki-Bar, die von den Kindern der Gruppe „Sternschnuppen“ belebt wurde. Für Fitness sorgte die Mannschaft „Luna“, die in Aerobic Outfit ihr Sportprogramm tänzerisch absolvierte. Am Abend zeigte die Mannschaft Pegasus ein buntes Showprogramm mit wechselnden Kostümen. Nach den ganzen aufregenden und schönen Tagen neigte sich die Kreuzfahrt schon zu Ende und nachts an Deck,

mit dem Blick in die Sterne ließen die Mädels von Galaxy verträumte Momente entstehen. Als Ausklang zeigte „Stardust“ noch einen witzigen Tanz. Kurz bevor das Schiff anlegte, verabschiedeten sich aller Gruppen mit einem Flashmop zu dem Lied `Jump in the line` von Harry Belafonte. So schnell verging die Schifffahrt und damit auch das 10. Schaufenster.

### Auftritt beim Seniorennachmittag

Die Ludwig-Uhland-Halle war am 28.10.2018 zum Seniorennachmittag gut besucht. Gleich fünf Gruppen von TanZeitLos bildeten einen Block des Unterhaltungsprogramms des Seniorennachmittags. Die zehn Jüngsten – die 6-jährigen Tänzerinnen der Sternschnuppen I- führten einen Vierjahreszeitentanz auf. Spielerisch ließen sie im Herbst die Drachen steigen, tobten im Winter im Schnee, sahen im Frühjahr zu, wie das



Gras wuchs und genossen die Wärme der Sonne im Sommer. Auf das Lied „The tiki, tiki, tiki room“ von Hilary Duff brachten die Mädels der Sternschnuppen II Urlaubsfeeling in der Karibik auf die Bühne. Auf ein Kreuzfahrtschiff entführten die zehn Mädels der Gruppe Nova ihre Zuschauer. Auf den Song von Katy Tiz „Whistle While You Work It“ tanzten sie als Reinigungskräfte schrubhend und wienernd über die Bühne.

Die 12 Mädels von Juno und Pluto brachten mit dem Song „Classic“ von MKTO Spaß in die Halle. Alle Gruppen erhielten viel Applaus.



## Sportabzeichenverleihung

Am 25.11.2018 fand die Sportabzeichenverleihung des TSV statt. Natürlich war auch TanZeitLos mit vielen Absolventinnen vertreten. Ein Highlight des Nachmittags waren die Tänze von vier Gruppen. Gleich zu Beginn tanzten die Tänzerinnen von Nova, trainiert von Valerie Märkle und Irina Schmid, zur Musik „Whistle while you’re working“. Sie stellen eine Crew aus Putzfrauen auf einem großen Kreuzfahrtschiff dar. Anschließend verbreiteten die Gruppen Juno und Pluto gemeinsam gute Laune, als sie zu dem Song „Classic“ tanzten. Choreografiert wurde dieser Tanz von Annika Holzapfel, Alisa Panhans, Alina Stepan und Michelle Oster. Mit farbenfrohen Kostümen überzeugte die Gruppe Neptun, die zum Soundtrack „Fabulous“ des Films High School Musical 2 tanzten. Diese Gruppe wurde von Yesim Güler und bis Oktober 2018 auch von Leonie Maier trainiert. Den krönenden Abschluss bildeten die Tänzerinnen von Saturn unter der Leitung von Nina Brandtner, Anika Braun und Laura Milazzo als tapfer kämpfende Kriegerinnen.



## Erfolgreiche Turniersaison bei TanZeitLos

### Achalm-Cup

Am Sonntag, den 11. November, nahmen vier TanZeitLos Gruppen am Achalm Cup mit viel Erfolg teil. Die Gruppe Venus kam auf das Trepp-

chen mit dem 3. Platz in der Kategorie Wettbewerb Kinder. In der Kategorie Wettbewerb Jugend war der TSV öfters vertreten. Luna, trainiert von Julia Plevan, Jana Posedi und Sandra Klose, belegte den siebten Platz mit einer Choreographie, in der Puppen lebendig werden.

Besonders erfolgreich war die Gruppe Pegasus, die den dritten Platz ertanzte. Die Mannschaft Galaxy konnte sich über einen sehr guten zweiten Platz freuen. Die Mädchen der Gruppe Galaxy wurden von Anja Malzcyk, Diana Andonovski und Julia Plevan trainiert.



### Schwarzwald Dance-Cup

Der diesjährige Schwarzwald Dance-Cup fand am 4.11.2018 in Rottweil statt. Von den insgesamt 35 Gruppen, die in vier verschiedene Kategorien eingeteilt waren, starteten vier Gärtringer Mannschaften. Die Gruppe Venus trat in der Kategorie Wettbewerb Kinder gegen neun andere Gruppen an und erreichte mit dem Lied „Booty Swing“ von Parov Stelar den 6. Platz. Die Tänzerinnen Anna Sophia Körber, Ann-Kathrin Oster-



tag, Isabel Zigelli, Jessica Rasch, Lilly Maag, Linn Schmäzle, Lisa Dolvig, Mia Öhler, Nele Weiß und Pia Schmid werden von Magdalena Becker, Manuela Braitmaier und Julia Plevan trainiert. Sie interpretierten das Thema von zwei Musikern, die in Charleston ein Musik-, und Tanzfestival besuchten, bei dem gejazzt und geswingt wurde.

Die anderen drei Gärtringer Gruppen tanzten in der Kategorie Wettbewerb Jugend. Die Gruppe Luna erreichte mit ihrer Puppen-Choreographie den 8. Platz. Die Tänzerinnen Amelie Benzinger, Cora Hornung, Lorna Schmidt, Lydia Stefanidis, Martina Vukotic und Tanja Spindler tanzten auf das Lied „Drugs“ von Ratatat Puppen, die anfangs schüchtern sind und dann schlagartig zum Leben erweckt werden. Einstudiert wurde die Choreografie von Sandra Klose und Jana Posedi. In Ballett werden die Mädchen von Julia Plevan unterrichtet. Den 6. Platz erreichte die Gruppe Pegasus mit dem Lied „The Sound Of Silence“ von Disturbed. Larissa Skodler, Sophia Hummel und Julia Plevan trainieren die Tänzerinnen Anja Aichele, Anja Paulus, Elisa Laur, Emily Brandtner, Laura Braun, Leonie Kalmbach, Lilly Öhler, Luisa Mibus, Melina Tourpouzidis und Viola Burdorf.



In der Choreographie tanzten Kriegsheimkehrer ein letztes Mal für die Verstorbenen. Auf das Lied „Off The Radar“ von Noga Erez präsentierte die Gruppe Galaxy ihre Choreografie und erreichte den hervorragenden 1. Platz. Es tanzten Anna-Lena Betz, Clara Langer, Eileen Rupp, Elena Gröning, Julia Haupt, Lea Kuhr, Leandra Schuh, Lisa Schneeweis, Lucie Weber, Naomi Bordasch, Paula Späth und Sissi Schneeweis. Trainiert werden von Anja Malzcyk, Diana Andonovski, Anika Braun und Julia Plevan.



## Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ in Münsingen

Die Zeit war knapp für die Vorbereitung auf den Landeswettbewerb „Jugend tanzt“. Erst kurz vor dem Termin stand die Choreographie komplett und konnte intensiv geprobt werden. Umso mehr achtete Trainerin Rosi Alcauce auf eine dichte Atmosphäre bei dem Stück, das die verschiedensten Emotionen eines Tagesbuchs widerspiegelte. Sehr gekonnt verdeutlichten die Tänzerinnen von Stardust diese Gefühlswechsel in den Proben, konnten aber beim Landeswettbewerb nicht ihr volles Potential abrufen. Nur knapp verpassten die Mädels den Einzug ins Bundesfinale und gelangten auf den zweiten Platz.



Susanne Helmer  
ABTEILUNGSLEITUNG JAZZ-TANZ „TANZEITLOS“

### Das Team

**Abteilungsleitung:** Christine Laur und Susanne Helmer

**Schriftführerin:** Tina Posedi

**Kassiererin:** Julia Friederes

**Jugendvertreterinnen:** Nina Walz und Nathalie Schmid

**Organisationsteam:** Rosi Alcauce, Diana Andonovski, Manuela Braitmaier, Julia Friederes, Yesim Güler, Susanne Helmer, Sandra Klose, Christine Laur, Katharina Lindau, Anja Malczyk, Julia Plevan, Tina Posedi, Samantha Ströbele

**Ballett:** Julia Plevan

**Trainerinnen:** Lea Alcauce, Rosi Alcauce, Diana Andonovski, Naomi Bordasch, Magdalena Becker, Manuela Braitmaier, Nina Brandtner, Anika Braun, Lea Fink, Yesim Güler, Julia Haupt, Annika Holzapfel, Kim Marie Hornung, Sophia Hummel, Leonie Kimmerle, Sandra Klose, Lili Langer, Christine Laur, Anja Malczyk, Valerie Märkle, Leonie Meier, Laura Milazzo, Giulia Oster, Michelle Oster, Alisa Panhans, Lucia Pleic, Jana Posedi, Eileen Rupp, Irina Schmid, Nathalie Schmid, Larissa Skodler, Alina Stepan, Samantha Ströbele, Anna Thullner, Nina Walz, Lucie Weber

# ABTEILUNG KARATE

## Allgemeines

Ein ereignisreiches und auch anstrengendes Jahr 2018 liegt hinter uns. Da ist zum einen – für die Mitglieder weniger spürbar – der Wechsel in der Abteilungsleitung zu nennen. Dieser wurde nötig, weil Sabrina Mirke-Lubik ins Präsidium gewechselt ist; sie belegt dort das Amt der Vizepräsidentin Jugend und damit einen Posten, der gerade für Abteilungen wie uns mit hohem Kinder- und Jugendanteil eine wichtige Schnittstelle zum Hauptverein darstellt. Als Trainerin und Dojoleiterin neben Steve Mirke bleibt sie uns natürlich erhalten. Neu als stellvertretender Abteilungsleiter ist Andreas Pangerl.

Für alle Karateka schon eher spürbar waren die beruflichen Weiterbildungen unserer beiden Schwarzgurte sowie längere Erkrankungen bei weiteren Trainern: Hierdurch waren bei der Trainingsführung einige Veränderungen und auch Improvisationen notwendig. Daher hoffen wir – und das ist zum Glück auch abzusehen –, dass das Jahr 2019 in dieser Hinsicht wieder ruhiger wird.

Wir danken allen Karateka für ihr begeistertes und ausdauerndes Training, dem Trainerteam für außergewöhnliches Engagement, und natürlich auch allen Eltern für die Unterstützung bei Veranstaltungen und Vorhaben.

## Mitglieder

### Kinder

Bereits in 2017 hatten wir eine der ehemals zwei Kindergruppen aufgelöst und einen Schwung

größerer Kinder in die Abendgruppen verteilt. 2018 haben wir aufgrund der bereits beschriebenen personellen Situation demnach eine Kindergruppe betreut. Dort waren zum Jahresende 15 Mitglieder zwischen 9 und 14 Jahren aktiv. Die meisten erscheinen regelmäßig und machen gute Fortschritte. Die Zusammensetzung der Gruppe ist recht stabil, was natürlich dem gemeinsamen Lernen sehr förderlich ist.

Besonderer Dank gilt den beiden Jung-Trainern Ruben Andert und Felix Drechsler, die sehr verlässlich und engagiert zu Werke gehen.

### Warteliste

Unsere Warteliste ist 2018 leider wieder angewachsen. Einzelne bereits länger Wartende konnten wir mittlerweile direkt in die Jugend- und Erwachsenengruppe einladen. Trotzdem bleibt die Wartelisten-Situation schwierig, denn aus der Kindergruppe werden in 2019 wahrscheinlich nur einzelne Kinder von der Entwicklung her in der Lage sein, im Jugend- und Erwachsenentraining mitzuüben. Und nur so entsteht, neben der Option, dass einzelne Kinder wieder mit dem Karate aufhören, Platz für Nachrücker von der Warteliste.

### Jugend / Erwachsene

Die beiden Abendgruppen trainieren weiterhin dienstags und freitags, manche Karateka nutzen



regelmäßig beide Angebote. Nach leichtem Zuwachs sind hier insgesamt 29 Karateka aktiv, davon 5 Damen und 24 Herren.

Räumlich gesehen wird es an manchen Abenden schon eng. Die Altersspanne reicht von 12 bis 46 Jahre. Hier freuen wir uns besonders, dass auch wieder neue Erwachsene den Weg zu uns gefunden haben.

Man ist nie zu alt, um mit Karate anzufangen!

### Höhepunkte

#### Seminare

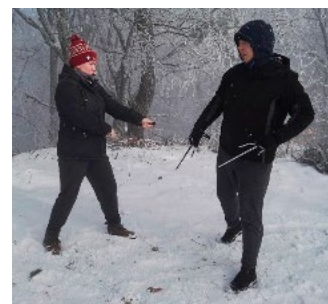


Trainer und Mitglieder der Jugend- und Erwachsenengruppe haben auch 2018 wieder an Karateseminaren teilgenommen:

Im Januar konzentrierten sich fünf Gärtringer Karateka in Halle an der Saale bei Kyoshi Ante Brännbacka aus Finnland auf Beinarbeit, die richtige Distanz zum Gegner und den Bodenkampf. Außerdem bearbeiteten wir uns mit MMA- oder Boxhandschuhen. Ausnahmsweise übernachteten wir mal nicht wie sonst üblich eher spartanisch im Dojo, sondern wesentlich komfortabler in einem Hotel.



Anfang März konnten Sabrina und Steve beim jährlichen Yudanshakai in Rheinland-Pfalz mit anderen KU-Schwarzgurten aus Deutschland – alles gute Bekannte – in den Austausch gehen, gemeinsam wandern und natürlich auch intensiv trainieren.



Ebenfalls im März kamen KU'ler in Königsbrück



in Sachsen zusammen, um sich dem Langstock (=Bo) zu widmen. Auf unterschiedlichen Niveaustufen wurde an Grundlagen, Einzel- und Partnerformen gefeilt. Steve und Andreas hatten sehr viel Spaß und nahmen reichlich Anregungen und Muskelkater mit.

Mittlerweile fast traditionell kommt im Juni Sen-



sei Patrick McCarthy Hanshi, 9. Dan, zu einem Seminar nach Deutschland, dieses Mal in Dresden. Sabrina und Steve konnten hier die Kata Ryushan lernen und natürlich den stets eingeflochtenen Anekdoten aus Hanshis bewegtem Leben lauschen.

Im November gab es eine kleine Premiere: In Haßloch, Rheinland-Pfalz, gab die frisch lizenzierte Kyoshi Dinah Kretschmer, 4. Dan im Koryu Uchinadi, ihr erstes KU-Seminar zum Thema

Wurftechniken. Andreas nutzte die Gelegenheit, einen Teil der 55 Techniken umfassenden Form "Nage Waza" kennenzulernen.

## Trainingslager

Im September veranstalteten wir ein Trainingslager: Die 20 Übernachtungsplätze des Pfadfinderhauses in Holzgerlingen waren ausgebucht.



Bei tollem Herbstwetter haben wir nicht nur wie zu erwarten reichlich Karate trainiert und mit dem Langstock geübt, sondern auch Fußball auf drei Tore gespielt, uns bei einem tollen Geländespiel in Teamarbeit geübt und gemeinsam Mahlzeiten vorbereitet. Abends war nach einer Kissen-schlacht mit Ruben und weiteren gespielten Brett-, Würfel- und Kartenspielen überraschend schnell Ruhe im Haus. Morgens haben wir nach Frühstück und Training natürlich zusammen auf-geräumt und saubergemacht. Danke an alle, die am Gelingen des Trainingslagers beteiligt waren!



## Prüfungen und Feiern

Diese beiden Punkte gehören irgendwie zusammen, denn wie in jedem Jahr haben wir nach der Sommerprüfung im Juni zusammen gegrillt und nach der Winterprüfung gemeinsam Weihnachten gefeiert. Zu beidem gehören natürlich gut vorbereitete, aber trotzdem aufgeregte Prüflinge, die zeigen dürfen, was sie gelernt haben und als Belohnung mit Urkunde und neuer Gürtelfarbe in eine Kamera grinsen dürfen.



Zu beidem gehören aber auch mitgebrachte Vorspeisen, Antipasti-Platten, Salate, Gratins, Kuchen und Nachtische, die von engagierten Karateka bzw. deren Eltern mitgebracht werden und zum Gelingen solcher Veranstaltungen beitragen.



Braucht es nur noch – wie immer und überall – helfende Hände für Auf- und Abbau und einfach Menschen, die sich gerne miteinander freuen. Oder

eben auch den kleinen Frust, der beim Räuberwichteln entstehen kann, lächelnd verkraften.

Insgesamt haben in diesem Jahr 18 Prüflinge ihre neuen Kyu-Grade erreicht, herzliche Glückwünsche!

Ein besonderes, weil emotionales Highlight war Felix Drechslers Bestehen des 2. Kyus, denn er hat im Jahr 2010 als Kindergruppenkind begonnen und ist somit Sabrina und Steves erstes "Eigengewächs", das seit unserem Stilwechsel



zum Koryu Uchinadi den Weg vom Kindergruppen-Weißgurt bis hin zum Blaugurt – und Trainer! – geschafft hat.

### Ausblick

Auch im Jahr 2019 werden wir den Karate-Weg zusammen weitergehen. Das bedeutet viel gemeinsames Üben und Schwitzen im und auch neben dem Dojo, um uns menschlich und technisch weiterzuentwickeln.

Bereits feststehende Termine, z. B. von Karateseminaren, Versammlungen oder Feierlichkeiten, können auf unserer Homepage unter [karate-gärtringen.de/alle-termine/](http://karate-gärtringen.de/alle-termine/) eingesehen werden, die Liste wird fortlaufend aktualisiert. Unsere Mitglieder werden außerdem weiterhin monatlich per E-Mail-Newsletter informiert.



Andreas Pangerl  
ABTEILUNGSLEITUNG KARATE



# ABTEILUNG TURNEN

## Abteilungsleitung

### Rückblick

Das Jahr 2018 war wiederum von Veränderung im Trainerumfeld geprägt und es hat uns einige Energie gekostet, alle Gruppenleiterpositionen zu besetzen, so dass alle Trainingseinheiten im September nach den Schulferien durchgeführt werden konnten. Trotz aller Schwierigkeiten haben wir im Oktober 2018 beschlossen, im Januar wieder mit unserem Trampoltraining zu beginnen. Die Hallen- und Geräteraumsituation hat sich eher verschlechtert, da sich durch den notwendig gewordenen Notausgang der Geräteraum um 30m<sup>2</sup> verkleinert hat.

### Trainersituation

Obschon wir die Trainingssituation gemeistert haben, bleibt die Situation angespannt, da einige der Trainer ein hohes Pensum absolvieren und wir diese Situation nur durch zusätzliche Trainer lösen können. Diese Trainer bekommen wir aber am freien Markt nicht. Wir werden mittelfristig daher unser Training Angebot zurückfahren müssen oder zu einem Konzept mit festangestellten Trainern wechseln müssen. Im Moment suchen wir daher wieder verstärkt an Trainern, die uns in 2019 unterstützen können.

### Turner im Verbund des TSV Gärtringen

Die Turnabteilung ist nach wie vor die mitgliederstärkste Abteilung im Verbund des TSV. Einen Großteil der Mitglieder stellen unsere jüngsten Sportler im Alter vom 3 ½ - 6 Jahren. Auch unsere Schüler und Schülerinnen der

Klassen 1-4 bilden nach wie vor eine sehr zahlreiche Gruppe innerhalb der Turnjugend. Unsere wachsende Gruppe der Leistungsturnerinnen und Leistungsturner bestehend aus Sportlern ab 6 Jahren ist sehr engagiert in Einzel- und Mannschaftswettkämpfen unterwegs.

## Kleinkinder und Vorschüler

### Gruppe Turnflöhe

Die Turnflöhe sind mit Eifer das ganze Jahr in der Turnstunde und üben mit Begeisterung alle Übungen, die auf ihrem Programm stehen. Dabei spielen Beobachtungsgabe und Nachahmen

eine ganz wichtige Rolle in der persönlichen Entwicklung unserer Kleinsten. Laufen, springen, klettern und auch turnerische Elementen wie z. B. die „Rolle vorwärts“ gehören zu den wichtigsten Aufgaben, die die Kleinen schon mit großer Perfektion absolvieren. Spaß und Freude sind immer mit dabei und helfen den Kids die Bewegungsaufgaben mit Leichtigkeit zu meistern.

Das Training wird geleitet von: Heike Brunner und ihrem Trainerteam



### Gruppe Mäuse

Wir, die Mäuse, haben montags immer viel Spaß beim Kinderturnen. Ob klettern, rennen, hangeln, balancieren oder Geräte turnen, wir machen alles gern und immer ganz toll mit. Im Sommer gehen wir auch gern mal raus auf den Sportplatz und toben uns dort aus. Zum Abschluss vor den

Sommerferien gab es für alle ein Eis. Auch im Winter lernen wir gern mal den Wintersport als Spaß mit dem Schlitten, Bob oder Poporutscher kennen. Die letzte Stunde vor Weihnachten, haben wir unsere Eltern eingeladen, um mit ihnen zu Turnen und Spaß zu haben. Ein besonderes Highlight war natürlich unser Auftritt als Raubtiere bei der TSV Weihnachtsfeier. Wir freuen



uns schon auf dieses Jahr.

Die Turnmäuse und ihre Trainer Aline Bauhof, Katja Weiss, Emily Aichele und Pia und Clara Prellwitz

### Gruppe Delfine

Im September 2018 starteten wieder 25 Vorschulkinder in der Delfingruppe, um ihre Fähigkeiten im Laufen, Springen, Werfen, Fangen, Schwingen, Hangeln, Rollen und Drehen zu trainieren. Diese dienen als Grundfertigkeiten für alle Sportarten. Im Vorschulturnen bieten wir den Kindern ein breites Angebot von ersten Mannschaftsspielen, kognitiven Spielen, bewegtem Lernen sowie spielerischem Kraft- und Ausdauertraining. Die Verbesserung der Fähigkeiten zeigt sich bei den Kindern schon nach wenigen Wochen. Alle sind mit Eifer in der Turnhalle und auf dem Außengelände dabei.

Bei unserem Weihnachtzirkus im Dezember haben die Kinder einen Auszug der Übungen gezeigt, die schon sehr nah ans Turnen herangehen. Das Publikum war begeistert!

Jeden Dienstag engagieren sich in der Delfin-Gruppe unsere Trainer: Marvin Schuler, Jakob Hänsel, Lea Juncker, Ayse Özkan und Nicole Ibele.

### Gruppe Sternschnuppen

In der Gruppe Sternschnuppen turnen die Kinder im Alter von 3-5 Jahren. Die 20-25 Kinder waren in 2018 wieder mit großem



Eifer und Spaß dabei. Mit verschiedenen Geräten, Bewegungslandschaften und Musik wurde die Bewegungskoordination, die kognitive und die soziale Entwicklung gefördert. Auf spielerische Weise lernen die Kinder unterschiedliche Grundkenntnisse wie z.B. Klettern, Schwingen,



Rollen, Stützen, Balancieren und Springen. Verschiedene Materialien zur Sinneswahrnehmung werden ausprobiert und kleine Spiele werden kennengelernt. Beim Weihnachtzirkus im Dezember führten die Sternschnuppen eine Pferdedressur auf.

Das Trainerteam setzt sich wie folgt zusammen:

Andrea Ostertag, Sonja Thumm, Sonja Kreuzer, Carmen Gatzhammer.

### Schülerinnen & Schüler 1.-4.Klasse

#### Gruppe Mädchen 1. und 2. Klasse

Immer dienstags zwischen 18 und 19 Uhr treffen wir (ca. 25 Mädchen und 4 Leiterinnen) uns in der Theodor-Heuss-Halle zum gemeinsamen Turnen. Unsere Stunde beginnt immer mit ei-



ner gemeinsamen Erwärmung, bei der wir uns dehnen und unsere Muskeln kräftigen. Danach turnen wir in der Regel an vier Stationen an verschiedenen Geräten, wie zum Beispiel dem Boden, dem Reck, dem Sprung oder auch an den Ringen. Dort erlernen wir die ersten turnerischen Fertigkeiten, wie z.B. das Rad oder einen Felgaufschwung. Manchmal bauen wir uns auch eine Bewegungslandschaft auf oder spielen gemeinsam verschiedene Spiele. Ab April / Mai verlagern wir dann unser Training bei gutem Wetter auch mal nach draußen und üben dann für das Sportabzeichen.

Unser Trainerteam: Cordula Scharr, Birgit Schwarz, Sonja Thumm und Franziska Vogel.

### Gruppe Mädchen 3. und 4. Klasse

Die mit Abstand die stärkste unserer Gruppen ist unsere Mädchengruppe der Klasse 3 bis 4, die mit ihren Trainern Woche für Woche intensiv sowohl an den Grundfertigkeiten Koordination, als auch Beweglichkeit arbeiten. Turnen und Spiele sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben, die diese Mädchen das ganze Jahre absolvieren. Mit Spaß und Begeisterung sind die Mädchen dabei und machen es unseren Trainern dadurch leichter die Turnstunden zu organisieren und durchzuführen.

Das Trainerteam besteht aus: Stefanie Daunheimer,

Hyrmete Gashi, Nadine Daunheimer, Andrea Ostertag, Leonie Maier und Lea Junker.

### Gruppe Panther (Jungs 1.-4. Klasse)

Man könnte auch sagen das sind die „wilden“ Jungs aus der Turnabteilung des TSV Gärtringen, obwohl, man muss auch wissen, dass sie es manchmal nicht schaffen 30 Sekunden mit voller Lautstärke zu schreien. Diese Methode wenden wir ab und zu an, um den hohen Energielevel der Jungs zu senken. Mit Begeisterung sind die Jungs im Training dabei, lernen sie auch bewegungskoordinatorische Schrittfolgen wie man sie im Tanzen kennt. Ein Großteil der Zeit verwenden wir jedoch um Turnübungen und die dazugehörigen Elemente zu lernen. Man muss schon sagen, dass die Jungs das ganz gut hinbekommen. Als zweites großen Übungsfeld haben wir die Leichtathletik im Visier, um uns dort für das Sportabzeichen vorzubereiten.

Mit Freude trainiert das Trainerteam Regine Schmid, Crista Junkers, Martina Biggerbors und Martin Wisser die jungen Wilden.

### Jugendturnerinnen 8 - 13 Jahre - Juti F, E, D und C

2018 waren unsere Gruppen bis deutlich über unsere Kapazitätsgrenze hinaus voll, wodurch sich nicht nur personelle, sondern auch räumliche Herausforderungen stellten. Diese Situation entzernte sich erst gegen Jahresende, weshalb einige der jüngeren Mädchen länger als eigentlich geplant in den Einsteigergruppen verblieben und dort ihr Training absolvierten. Hier waren pragmatische Lösungen angesagt und so manches Mal mussten wir – besonders am Sprung

- flexibel innerhalb der Gruppen Mädchen hin und her tauschen. Zum Glück haben unsere Mädels hierbei gut mitgemacht und so konnten wir trotzdem alters- und leistungsgerecht trainieren.

In unserer E-F-Jugend hatten wir im Durchschnitt 15 Mädchen, in der C-D-Jugend waren es durchschnittlich 20 Mädchen. Sehr gefreut haben sich unsere Mädels über unser neues Wettkampf-Outfit, das unseren mindestens 15 Jahre alten sehr warmen Langarm-Turnanzug ablöste und wir passend zum Gaukinderturnfest einweihen konnten.



Die Turnerinnen E und F Jugend



Die Turnerinnen der D und C Jugend

### Unsere Wettkämpfe & Veranstaltungen 2018 mit den wichtigsten Ergebnissen:

**Bezirksmeisterschaft** am 3.3.18, bei der sich folgende Mädchen weiterqualifizierten:

Juti F: Antonia Körber, Emily Moser, Emma Jarosch

Juti D: Analilia Stumpf, Hannah Weiß, Johanna Dannecker

Juti C: Hanna Rehorsch



**Gaufinale** am 15.04.18, es qualifizierten sich die folgenden Mädchen weiter:

Juti F: Antonia Körber - 3. Platz, Emma Jarosch - 5. Platz, Emily Moser - 6. Platz

Juti D: Analilia Stumpf - 2. Platz

**Bezirksfinale** am 12.05.18 in Herrenberg

Analilia Stumpf - 6. Platz, Antonia Körber - 6. Platz, Emma Jarosch - 17. Platz, Emily Moser - 21. Platz

**Gaukinderturnfest** am 1.7.18 mit einem großen Teilnehmerfeld von knapp 500 Turnerinnen und Turnern, hier die besten Platzierungen: Analilia Stumpf - 1. Platz Juti D10, Sina Großmann - 3. Platz Juti D11, Luisa Scharr - 2. Platz Juti E8

**Trainingslager** am 17.06.18 – Für unsere Turnerinnen und Turner war es eine tolle Erfahrung. Sie hatten die Möglichkeit in unserer eigenen Halle verschiedene Übungsteile neu zu erlernen bzw. zu verbessern und haben den ganzen Tag intensiv und mit viel Spaß trainiert.

Bis zu den Sommerferien absolvierten alle Turnerinnen unserer Gruppen das **Sportabzeichen**, welches am 25.11.18 im Rahmen der neu gestalteten Feierlichkeiten verliehen wurde.

**Landeskinderturnfest** vom 20. bis zum 22.7.18 in Aalen – wie immer ein aufregender, ereignisreicher Ausflug, mit Spannung erwartet und viel zu schnell vorbei.



## Gaufinale der Mannschaften am 29.09.18 in Gerlingen

8. Platz: Juti E8/E9 - Stina Benzinger, Amelie Hirsch, Sina Vetter, Denisa Kazamir, Luisa Scharr

5. Platz: Juti D10/D11- Olivia Heller, Natalie Klotz, Joy Wolf, Sarah Ostertag, Lara Konetzki, Charlotte Nusser, Milla Lütgenau, Mirja Burdorf, Luana Bohnet, Lotta Ebert, Emily Sorge, Jule Tomas

3. Platz: Juti D10/D11- Analilia Stumpf, Hannah Weiß, Sina Großmann, Julia Färber, Johanna Dannecker - Weiterqualifiziert für das Bezirksfinale



5. Platz: Juti C12/13- Hanna Rehorsch, Ann-Kathrin Ostertag, Madita Kalmbach, Marisa Schaible, Elisa Klein, Anna-Sophia Körber

**Bezirksfinale** der Mannschaften am 20.10.18 in Wernau.

12. Platz für Juti D10/D11 - Analilia Stumpf, Hannah Weiß, Sina Großmann, Julia Färber, Johanna Dannecker

Die Juti D Mannschaft beim Bezirksfinale in Wernau

Obere Reihe v.l.: Sina Großmann, Thomas Maier, Julia Färber

Untere Reihe v.l.: Johanna Dannecker, Analilia Stumpf, Hannah Weiß

Den krönenden Abschluss dieses Jahres bildete unser TSV Weihnachtszirkus, bei der jede Gruppe eine eigens eingeübte Darbietung präsentierte.

Trainerteam Juti F/E: Birgit Hagenlocher, Antje Dieterich, Anna König, Jana Burdorf, Renate Häffner



Trainerteam Juti D/C: Silke Holzapfel, Thomas Maier, Christine Piastowski, Evi Haller, Urs Böhme

## Jugendturnerinnen ab 13 Jahre

Das Jahr 2018 stand für die Mädels ganz im Zeichen der Vorbereitung für ihre zweite Ligasaison. Die beiden Wettkämpfe fanden diesmal, anders als üblich, zeitlich getrennt statt. Der erste Wettkampf war schon vor den Sommerferien am 14.7.2018, der zweite Wettkampf fand am 13.10.2018 statt. Dadurch, dass der erste Wettkampf schon vor den Sommerferien stattfand, war die Vorbereitungszeit kürzer als gedacht und somit wurde beim ersten Kreisligawettkampf zum



Teil bei den Übungen noch improvisiert oder aber die alte Übung aus dem letzten Jahr nochmals geturnt. Beim zweiten Wettkampf waren die Übungen einstudiert und die Übungen wurden sauberer und sicherer geturnt. Der

Trainingseifer und die guten Leistungen schlugen sich bei den Wettkämpfen in Form einer guten Platzierung noch nicht nieder. Die Mannschaft belegte den 9. und letzten Platz in ihrer Kreisligastaffel. Einen Achtungserfolg konnte der TSV Gärtringen in der Kreisligastaffel jedoch trotzdem erzielen: Die Turnerin Yasmin Borowski erturnte sich beim zweiten Kreisligawettkampf unter den besten 4-Kämpferinnen einen starken 7. Platz mit nur 0,1 Punkten Rückstand auf die Sechtplatzierte und 2,1 Punkte Rückstand auf die Erstplatzierte. Nach der Ligasaison wurde die Gruppe durch 4 weitere Turnerinnen erweitert, die für die neue Ligasaison schon einiges an Potential vorzuweisen haben und damit in der kommenden Ligasaison zur Mannschaft dazu stoßen und die Mannschaft verstärken werden.

Trainer: Dirk Rudolf, Mareike Bader, Janis Krautzberger und Lisa Schwarzweiler

### Jugendturner 6 - 13 Jahre

Mit 25 Jugendturnern ist unser Nachwuchsteam wiederum deutlich gewachsen. Die neue Struktur, die wir im Jahr 2017 eingeführt haben, hat sich bewährt und wir könnten das Trainer Team durch unsere eigenen Turner verstärken.

### Nachwuchs Team

Die Turner nehmen an den Pflichtstufen-Wett-

kämpfen teil. Unsere Jüngsten sind hierbei schon sehr gute Sportler und in der Lage, sich bei Wettkämpfen im vorderen Drittel der Platzierungen zu positionieren. Die Trainer Martin Wisser und Arne Heimeshoff sind zuversichtlich, das Leistungsniveau auch weiterhin zu steigern. Ein Fokus ist hierbei die Neugewinnung von 5 bis 6-jährigen Turnern aus den Breitensportbereichen, um einen langfristige Nachwuchsarbeit zu gewährleisten.

### Förderteam

Dieses Team hat eine zusätzliche Trainingseinheit, die von Trainer Falk Engmann, Tobias Weckerle und Benedikt Schuler in Zusammenarbeit mit unseren Herrenberger Kollegen gestaltet wird. Dort wird in Vorbereitung auf Mannschaftswettkämpfe oder einen eventuellen Wechsel in das WTG Liga Team trainiert. Die Kriterien der Zuordnung zum Förderteam orientieren sich hauptsächlich und der Leistung der Turner sowie deren Reife, sich engagiert am Training zu beteiligen.

Unsere Turner: Gerrit Conradt, Jannis Zengering, Özer Gül, Ben Kuttler, Finn Leucht, Maximilian Niewa, Christian Görtz, Silas Egeler, Jonas Schäfer, Moritz Schneider, Lukas Ibele, Lukas Klöbb, Tom Grass, David Pfänder, Tim Abeck, Jannis Falk, Nick Queißer, Florenz Richter, Filip Ziv-



kovic, Daniel Ibele, Florian Ostertag, Michel Kopschiwa, Marco Scholl, Nic Ilmberger, und David Ibele.

Und die dazugehörigen Trainer: Arne Heimeshoff, Falk Engmann, Tobias Weckerle, Janek Mohr, Benedikt Schuler und Martin Wissner.

## Turner in der WTG

Im Jahr 2018 waren unsere drei WTG Mannschaften wieder sehr erfolgreich.

Mit dem Aufstieg in die Bezirksliga erreichte die dritte Mannschaft ihr Ziel. Dies ist besonders erfreulich, da wir viele junge Turner im Team haben, die sowohl turnerisch, als auch in der Erfahrung noch einiges dazulernen haben. Die zweite Mannschaft konnte sich im Vergleich mit vielen guten Mannschaften des STB behaupten und schaffte den Aufstieg in die Landesliga. Somit gehört die Mannschaft leistungsmäßig schon zu den sehr guten Teams im STB. Die Dritte Mannschaft erreichte wie erwartet den Erhalt in der Oberliga, der höchsten Liga im Schwäbischen Turnerbund.

Im Ausblick auf die Heimwettkämpfe in der kommenden Saison 2019



## Erwachsenensport

Donnerstags ab 20 Uhr findet unser Erwachsenen-sport-Angebot statt. In einer kleinen Gruppe mit 6-10 Turnerinnen und Turnern treiben wir individuell angepassten Turnsport zum Wohlfühlen und Spaß haben. Im letzten Jahr war die Gruppe mit Eifer dabei und hat natürlich auch den jeweils eigenen Leistungsstand verbessern können. Darauf waren alle sehr stolz. Da in dieser Gruppe noch genügend Plätze frei sind, würden wir uns sehr freuen, wenn im Jahr 2019 noch weitere Turnbegeisterte zu uns stoßen würden! Wir freuen uns schon jetzt auf Euch!

## Turnfeste und Veranstaltungen

### Landeskinderturnfest 2018 in Aalen

Am Freitag, 20. Juli 2018 machten sich 34 Kinder des TSV Gärtringen im Alter zwischen 7 und 13 Jahren mit ihren 13 Betreuern voller Vorfreude auf den Weg nach Aalen zum Landeskinderturnfest. Nach knapp 2,5 Stunden Busfahrt mit Spielen, Rätseln und lustigen Liedern kamen wir in unserer Unterkunft im Berufsschulzentrum in Aalen an. Die zwei für uns hergerichteten Klassenzimmer waren schnell bezogen, die Matratzen ausgerollt, die Schlafsäcke aus den Taschen ausgepackt und die blauen Turnfest T-Shirts verteilt. Danach durften wir mit dem Doppeldeckerbus zur Stadtmitte fahren, wo die Eröffnungsfeier

Datum	Liga	Begegnung	Beginn	Ort
09.03.19	LL	WTG II vs. TSV Geislingen	12:00	Rankbachhalle, Rankbachstr.1, 71272 Renningen
	BZL	WTG III vs. WKG Bonlanden-Sielm.	12:00	
	OL	WTG I vs. TV Wetzgau II	16:00	
31.03.19	OL	WTG I vs. KTV Straubenhardt II	14:00	Sportzentrum, Steinstraße 18, 71229 Leonberg
06.04.19	LL	WTG II vs. MTV Stuttgart I	12:00	Theodor-Heuss-Halle, Schickardtstr. 36, 71116 Gärtringen
	BZL	WTG III vs. TSV Waldenbuch	12:00	
	OL	WTG I vs. TG Wangen-Eisenharz	16:00	

mit anschließender Open-Air Disco stattfand. Wie bereits letztes Jahr in Ravensburg war auch dieses Jahr das Highlight der Turnfestmeile der Marktstand mit den Kuschelkissen. Show-Vorführungen und zahlreiche Mitmachangebote wurden erst später entdeckt, nachdem der Vorrat an Kuschelkissen ergänzt war. An diesem Abend war die Bettruhe auf 22.00 Uhr festgelegt, da früh am nächsten Morgen die Wettkämpfe angesetzt waren.

Nach dem Frühstücksbuffet mit liebevoll aufgeschnittenen Brötchen war um 9.00 Uhr Wettkampfbeginn. Rund 5.000 Kinder wollten ihre einstudierten Übungen und ihr leichtathletisches Können zeigen. Alle Kinder absolvierten ihre Wettkämpfe unter den schwierigen Turnfestbedingungen mit Bravour, so dass die Trainer stolz auf die erreichten Leistungen waren.

Zur Mittagszeit trafen wir uns wieder in der Schule zur Pizza-Party mit Party-Pizza. Nach etwas Pause nach dem anstrengenden Vormittag stand ein Besuch in der Tobehalle mit vielen spannenden Geräteaufbauten an. Dort konnten sich die Betreuer auf der Zuschauertribüne ein kleines Pauschen gönnen, denn in der Halle waren sehr viele Helfer im Einsatz. Nach dem Tobe Parcours war der Hunger groß, also gönnten wir uns im Versorgungszelt eine Portion Nudeln mit Bolognese- oder Tomatensauce. Gut gesättigt konnte das Programm mit der Turni Gala weitergehen.

Hier sahen wir nicht nur hervorragend inszenierte und hochklassige Shows, Tanz und menschlichen Pyramidenbau, wir konnten darüber hinaus so außergewöhnliche Vorführungen wie z.B. das



Schattentheater oder die Trittleiter Percussion bestaunen. Den Abschluss des Programms bildete der Turnfest Jingle, den alle Akteure auf der Bühne und wir gemeinsam mit dem gesamten Publikum begeistert tanzten. Am späteren Abend waren die Trainer der Meinung, dass die Kinder müde wären und gerne ins Bett und schlafen wollten. Aber weit gefehlt - Party, Spiele und akrobatische Übungen auf der kleinen Air-track Matratze hielten die Stimmung hoch und die Müdigkeit in Grenzen. Um 23.00 Uhr war aber Schluss mit der Toberei, die Nachtruhe in der Schule war einzuhalten.

Am Sonntag war nach einem etwas späteren und ausgiebigeren Frühstück als am Vortag ein kleiner Fußmarsch zum Turni Parcours zu bewältigen. Mehrere Stationen wie Orientierungslauf, Mini-Trampolin, Handhabung von Kleingeräten der rhythmischen Sportgymnastik, Turnspiele wie Indiaka und Faustball mussten durchlaufen werden, um mit allen gesammelten Stempeln eine Trinkflasche zu bekommen.



Wieder ein Mordshunger, Gott sei Dank war nun das Verpflegungszelt direkt nebenan und Reis mit Gemüse oder Putengeschnitzeltem haben den Hunger in Kürze gestillt, so dass wir bald wieder losziehen konnten. Vor dem Verpflegungszelt war die Haltestelle des original Aalener London-Doppeldeckerbusses. Die Fahrt in diesem historischen Gefährt war zwar langsam, aber eindrucksvoll und definitiv besser als laufen. Denn wir wollten zum Rathaus, wo wir unsere Turnfestmedaillen in Empfang nehmen konnten. Danach gab es noch einen Besuch auf der Turnfestmeile mit der Abschlussveranstaltung, wo ein letztes Mal der Turnfest Jingle vor der Bühne mitgetanzt werden konnte. Nach einer kurzen Busfahrt mit Povernaps und Rätselraten kamen wir am Sonntag gegen 17.30 Uhr müde aber glücklich und um einige Erfahrungen reicher wieder in Gärtringen an.

**E**in großes Dankeschön gilt allen Organisatoren, Akteuren und vor allem den rund 750 ehrenamtlichen Helfern in Aalen, die das Landeskinderturnfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Mit dabei waren:

Analilia Stumpf, Anna-Lena Pfänder, Beyza Nur Özkan, Charlotte Nusser, Charlotte Schulze, David Pfänder, Elisa Klein, Emily Sorge, Florian Os-

tertag, Gerrit Conradt, Hannah Weiß, Jan Schierke, Janis Falk, Johanna Dannecker, Jonas Schäfer, Joy Wolf, Lara Konetzki, Lara Castaneda Leon, Luisa Scharr, Lukas Klöbb, Madita Kalmbach, Milla Lütgenau, Mirja Burdorf, Moritz Schneider, Natalie Klotz, Olivia Heller, Raphael Krämer, Rebecca Gatzhammer, Sarah Ostertag, Sarah Schirzad, Sina Vetter, Sina Großmann, Sina Widmaier, Stina Benzinger

Unsere Betreuer waren:

Andrea Ostertag, Anna Wisser, Anna König, Antje Dieterich, Birgit Hagenlocher, Christine Piastowski, Falk Engmann, Janis Krautzberger, Maren Maier, Martin Wisser, Silke Holzapfel, Thomas Maier, Tobias Weckerle

### **Gaukinderturnfest am 1. Juli 2018 in Weissach**

Am Sonntag, 1. Juli 2018 fand das Gaukinderturnfest in Weissach statt. Es nahmen über 480 Kinder aus 33 Vereinen des Turngau Stuttgart teil, die bei herrlichem Wetter und einer gelungenen Veranstaltung viel Spaß hatten. Die Gärtringer Mädchen turnten zum ersten Mal in ihren neuen Wettkampfanzügen und strahlten und glitzerten mit ihnen um die Wette.

Gestartet wurde mit den Wettkämpfen, bei denen außer den Pflichtübungen aus dem Turnen auch Leichtathletik-Disziplinen oder der Gauki-Cup gewählt werden konnte. Die Mädchen Jahrgang 2011 (F-Jugend) starteten beim Gauki-Cup. Die Höchstwertung mit 3 Smileys bekamen Emma Jarosch, Aurelia Göller, Emily Moser und Joy Ella Kuttler.

Die Mädchen und Jungs der E- (Jahrgang 2009 + 2010), D- (Jrg. 2007 + 2008) und C-Jugend (Jrg. 2005 + 2006) absolvierten Ihren Geräte 3-Kampf in den Heckengäuhallen 1 und 2. Die Turnerinnen und Turner mussten ihre Übungen an den Geräten Boden, Sprung und Reck vor den Augen der Kampfrichter vortragen. Dies machten



(Jrg. 2007 + 2008) er-sprinteten die vier Turnerinnen und vier Turner für den TSV Gärtringen den 1. Platz. Bei der Vereinspendelstaffel starten vier Turnerinnen/Turner der E-Jugend (Jrg. 2009 + 2010) und je zwei Turnerinnen/Turner der D-Jugend (Jrg. 2007 + 2008) und C-Jugend (Jrg. 2005 + 2006). Hier holten die Mädchen und Jungs für den TSV den 3. Platz.

alle sehr gut und mit Analilia Stumpf (1. Platz Juti D10), Sina Großmann (3. Platz Juti D11), Luisa Scharr (2. Platz Juti E8), Raphael Krämer und Michel Kopschiwa (1. und 2. Platz Jutu E8), Filip Zivkovic und Florenz Richter (1. und 3. Platz Jutu E9), Jan Schierke (1. Platz Jutu D10), Lukas Klöbb und Lukas Ibele (2. und 3. Platz Jutu D11), Finn Leucht (3. Platz Jutu C12), Gerrit Conradt (1. Platz Jutu C13) war der TSV Gärtringen gut auf dem „Treppechen“ vertreten.

Die Trainerinnen und Trainer waren mit den Leistungen der Turnerinnen und Turner sehr zufrieden, konnten sich doch 20 von 30 Kindern unter den Top Ten platzieren. Das Nachmittagsprogramm wurde mit dem Einmarsch der 33 teilnehmenden Vereinen auf das Sportgelände eröffnet. Es bot sich ein buntes Bild von ca. 480 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen mit Schirmen, Reifen und Tücher. Nach den Grüßworten von Weissachs Bürgermeister zeigten die Mädchen einiger Vereine einen gemeinsamen Tanz auf flotte Musik auf der Rasenfläche, der von den Zuschauern mit viel Applaus bedacht wurde. Danach wurden die Pendelstaffelläufe ausgetragen. In der Staffel der D-Jugendlichen

Nachdem der ausrichtende Verein TSV Weissach für die Zuschauer noch eine Vorführung parat hatte und mit Begeisterung darbot, startete die von den Teilnehmern lang ersehnte Siegerehrung. Alle stiegen nach dem gemeinsamen verbrachten tollen Tag erschöpft, aber zufrieden in den Bus, der uns alle zusammen wieder nach Gärtringen brachte. Allen Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch zu Ihren tollen Leistungen.

Ein Dankeschön gilt den Eltern, die uns als Helfer oder Riegenführer zur Verfügung standen, den Kampfrichtern und den Betreuern.

Besuchen sie uns im WorldWideWeb auf <http://www.tsvgaertringen-turnen.de/> oder in Facebook unter <http://www.facebook.com/tsvgaertringen.turnen>

Antje Dieterich, Dirk Rudolf, Arne Heimeshoff  
und Martin Wisser  
ABTEILUNGSLEITUNG TURNEN

## ABTEILUNG VOLLEYBALL

### Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahl unserer Abteilung ist seit Jahren konstant. Derzeit haben wir 104 Mitglieder: 75 weibliche (davon 53 unter 18 Jahren) und 29 männliche, die alle im Erwachsenenalter sind.

### Trainings-/Spielbetrieb

Eine Herrenmannschaft (Spielgemeinschaft SG Gäu mit Deckenpfronn), zwei Mixed-Mannschaften und mehrere weibliche Jugendmannschaften waren 2018 aktiv am Spielbetrieb des Volleyball-Verbandes Württemberg (VLW) am Start.

Die Volleyball-Saison entspricht nicht dem Kalenderjahr, sondern dem Schuljahr, und daher umfasst dieser Bericht wie immer die Rückrunde 2017/18 und die Vorrunde der laufenden Saison 2018/19.

### Herrenmannschaft/ SG Gäu

Als Tabellenzweiter der A-Klasse startete die SG Gäu in die Rückrunde der Saison 2017/18.

Nachdem sich die SG Gäu als Tabellenaufsteiger in der Hinrunde noch ordentlich Respekt verschafft hat, hat sich die Mannschaft in der Rückrunde aufgrund vieler fehlender Spieler nicht mehr im gleichen Maße durchsetzen können. Ausnahmslos alle Spiele in der Rückrunde wurden verloren. Aufgrund der guten Hinrunde kam die SG Gäu zum Ende der Saison noch auf den fünften Platz in der Tabellenmitte und hat damit den Klassenerhalt geschafft.

Leider hatten wir zum Saisonende den gesundheitlichen Ausstieg von Oliver Stotz zu bedauern, der als Hauptangreifer ein hervorragender Punktgarant war und den Gegner durch seine Größe

#### *Auch wir haben Funktionäre*

#### **Abteilungsleitung**

#### **Halle:**

Susanna Mazura-Grohmann  
07056-4675  
susanna.mazura@t-online.de

#### **Beach:**

Peter Schneeweis  
07032-799397  
peter.schneeweis@kemmler.de

#### **Jugendsprecherin:**

Susanna Mazura-Grohmann  
07056-4675  
susanna.mazura@t-online.de



und Schlagkraft stets beeindruckte. Somit reduziert sich der verbleibende Anteil an Gärtringer Spielern der SG Gäu, auf nur noch drei Spieler: Stephan Stock, Jürgen Haller und Frank Schneeweis.

In der zweiten Jahreshälfte startete die SG Gäu in der A-Klasse in die Saison 2018/19.

Durch den zusätzlichen Ausstieg unserer Libera Uli Hiller wurde diese Position nicht mehr besetzt. Ebenfalls sind zu Beginn der Hinrunde die Hauptangreifer Oliver Solbach und Jürgen Hiller verletzungsbedingt ausgefallen. SG Gäu in der Krise?

Unter dem Motto „Jetzt erst recht!“ formierte sich die Mannschaft um Spielertrainer Hajo Zeiss wieder erneut, um am ersten Heimspieltag gegen zwei stark spielende Mannschaften (TV Winterlingen und VC Hardt) zwei 3:0 Siege einzuholen.

Im dritten Spiel hatte die SG Gäu es mit dem Absteiger aus der Bezirksliga zu tun. Leider läutete dieses Spiel schon den Wendepunkt in der Saison ein. Von den folgenden sechs Spielen konnte, trotz größter Anstrengung, nur das Spiel gegen den aktuellen Tabellenzweiten TSV Rottweil gewonnen werden. Selbst das hochgradig spannende Duell gegen den ewigen Kreisrivalen FSV Deufringen musste im Tie Break 2:3 abgegeben werden.

Die Stimmung in der Mannschaft, ist trotz der vielen Niederlagen, ungebrochen hoch. Es wird weiter um jeden Ball gekämpft. Pünktlich zur Rückrunde ist Hauptangreifer Jürgen Haller wieder einsatzbereit und heiß darauf Bälle zu schmettern.

Die SG Gäu befindet sich derzeit auf dem sechsten Platz in der Tabelle und arbeitet weiter am Klassenerhalt.

### Freizeit Mixed

Das Jahr 2018 begann mit dem erfolgreichen Klassenerhalt beider Mixed Teams in ihren Staffeln. Die erste Mannschaft beendete die Saison auf einem soliden 5. Platz, in der Mitte der Tabelle in der A-Staffel des VLW Bezirk West. Insgesamt war die Staffel hinter dem ungeschlagenen Meister bis zu den Abstiegsplätzen sehr ausgeglichen. Dadurch ergaben sich viele schöne und enge Spiele, bei denen die Waage mal für und mal gegen unser Team pendelte. Die zweite Mannschaft beendete die Saison ebenfalls auf einem soliden 6. Platz in der Tabellenmitte. Nach sehr gutem Start ging dem Team in der Rückrunde ein wenig die Puste aus. So konnte der Aufstiegsplatz aus der Hinrunde nicht durch die Rückrunde verteidigt werden.

Die Teilnahme an der alljährlichen Pokalrunde endete auch dieses Jahr vorzeitig und enttäuschend Ende Februar. Gegen einen gut eingestellten Gegner konnten wir nie unsere Leistung abrufen und daher nur den ersten Satz gewinnen.

Wie in den vergangenen Jahren auch haben wir die spielfreie Zeit im Sommer mit der Teilnahme an Freiluft Wochenendturnieren in Kressbronn am Bodensee und in Eislingen im Filstal überbrückt. Am Ende gab es gute Platzierungen: Platz 21 von 40 Teams in Kressbronn in einer Runde zusammen mit aktiven Mannschaften und Platz 12 von 33 Teams in Eislingen in einer Runde ohne aktive Mannschaften. Neben den Spielen gab es wieder eine große Party und gemütliche Runden mit den Spielern der anderen Teams, von denen wir schon einige aus den vergangenen Jahren kennen.

Zu einem weiteren Highlight des letzten Jahres entwickelte sich die Teilnahme eines Dreier Mixed Teams am Rothaus Beachcup in Pfullingen. Nach souveräner Vorrunde kam es zu engen Partien in der K.O. Runde und am Ende zu dem überraschend deutlichen Gewinn im Finale. Somit stellt das Gärtringer Volleyballteam den Gewinner des Mixed Rothaus Beachcup des VfL Pfullingen des Jahres 2018.

Leider ist es uns auch 2018 nicht gelungen, die personelle Situation in den beiden Mixed Teams entscheidend zu verbessern. Neue Mitspieler zu gewinnen gestaltet sich schwierig und es gelingt momentan nicht, die Abgänge aus den verschiedensten Gründen zu kompensieren. Zwar gibt es einige Anfragen im Verlauf des Jahres, aber nur sehr selten tauchen die Interessierten dann auch im Training auf. So ist es auch jetzt noch unklar, ob wir für die Saison 2019/20 zwei Mannschaften anmelden können.





Die laufende Saison begann wieder im Oktober. Beide Teams sind mit Siegen in die Runde gestartet. Danach lief es für die erste Mannschaft nicht so gut wie in den letzten Jahren. Trotzdem muss sich das Team keine Gedanken um den Abstieg machen. Die zweite Mannschaft beendete die Hinrunde auf dem 3. Platz und schaut zuversichtlich auf die Rückrunde!

Das Volleyballjahr wurde, wie gewohnt, durch zwei weitere Highlights abgerundet: der gemeinsame Rundenabschluss mit den Familien im Frühjahr und die Weihnachtsfeier im Vereinsheim.

### Weibliche Jugend

Die Hauptaktivität unserer Abteilung liegt in der Jugendarbeit im weiblichen Bereich. Hier haben wir uns auch inzwischen im VLW einen guten Namen „erspielt“.

Der Zulauf gerade bei den jüngsten Mädchen ist nach wie vor sehr groß. Der Verband führt jedes Jahr in Verbindung mit der AOK die Aktion „AOK Volleyball-Grundschulprojekt“ durch, in deren Rahmen unsere Trainerin einen Volleyball-Vormittag in den teilnehmenden Grundschulen der Umgebung durchführt. So können wir regelmäßig neue Talente für unseren Sport begeistern und zu uns in den Verein holen.

Derzeit haben wir in der Gruppe der 7- 11 jährigen 35 Kinder und bei den älteren ca. 25 Mädchen im Training.

Beide Gruppen werden von B-Lizenz Trainerin Susanna Mazura-Grohmann trainiert. Bei den Minis helfen als Co-Trainerinnen regelmäßig Maike Bröll, Luisa Mibus und Lya Schaumburg aus der Gruppe der älteren Mädchen mit.

### Saison 17/18

#### U13 (Jg. 2006 u.j.)

Ende Februar begannen im Anschluss an die U12

Meisterschaften die U13 Turniere. Die Vorrunde wird auch hier noch 2:2 gespielt und nur die Bezirksmeisterschaft wird 3:3 ausgetragen. Im Unterschied zu U12 wird allerdings schon mit dem normalen und nicht dem leichteren Anfängerball gespielt.

Vier Mannschaften hatten wir am Start. Eine absolute Anfängermannschaft und drei Mannschaften, die vorher schon U12 gespielt hatten (also eigentlich noch 1- 2 Jahre jünger waren, als gefordert). Leider konnte sich kein Team für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. In den verschiedenen Platzierungsrunden belegten sie einen 2. und drei 5. Plätze.

#### U17 (Jg. 2002 u.j.)

U17 ist ein Wettbewerb, den es nicht in jedem Landesverband gibt. Er wird auch im Kleinfeldmodus 4:4 ausgetragen. Wir hatten zwei Mannschaften am Start, damit auch die Spielerinnen, die noch nicht im Großfeld U18 gespielt hatten, Turnier- und Spielerfahrung bekommen. Beide Mannschaften qualifizierten sich für die Bezirkssendrunde und belegten dort die Plätze 7 und 8.

### Saison 18/19

#### U12 (Jg. 2008 u.j.)

Vier Mannschaften haben wir in der U12 gemeldet. Nach drei Turniertagen stand fest, dass sich unsere 1. Mannschaft als Tabellenvierte für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert hatte. Gärtringen 2 wurde gesamt 10., Gärtringen 3 und 4 landeten auf dem 13. Platz. Es hatten im Bezirk West insgesamt 25 Mannschaften an der Meisterschaft teilgenommen- also alles in allem ein tolles Ergebnis.

Gärtringen 1 gelang auf der Bezirksmeisterschaft nochmals eine deutliche Steigerung - ganz unerwartet landeten sie auf dem Treppchen als drittbeste Mannschaft des Bezirkes und das bedeu-

tete die Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften! Der Jubel war riesengroß, denn damit hatten die Mädels gar nicht gerechnet. Die Württembergischen Meisterschaften waren sehr aufregend, sehr anstrengend und auch sehr lehrreich. So hatten wir in unserer Vorrundengruppe den späteren Württembergischen und auch Süddeutschen Meister Stuttgart als Gegner. Beinahe konnten wir einen Satz gewinnen - aber die Mädels aus Stuttgart und Friedrichshafen (der zweite Vorrundengegner) waren doch zu stark. So kämpften wir als Gruppendritter im kleinen Halbfinale um die Plätze 9-12. Das Überkreuz-Spiel haben unsere Mädels sensationell gespielt und gewonnen. Leider war danach im Spiel um Platz 9 etwas die Luft raus und somit blieb am Ende ein hervorragender 10. Platz (von 12) bei den Württembergischen Meisterschaften.

*(Bild 1: Unterschrift: Gärtringen 1 bei den Württembergischen Meisterschaften: Julia Färber, Annika Raisch, Elisa Roßteutscher, Milena Posedi und Natalie Helbig)*

### U13 (Jg. 2007 u.j.)

Die Turniere der U13 beginnen erst im März - es werden alle U12 Spielerinnen auch in diesem Wettbewerb starten plus 3 Mädchen des Jahrgangs 2007. Insgesamt melden wir 5 Mannschaften.



### U17 (Jg. 2003 u.j.)

Wir haben viele Neuzugänge auch in den Jahrgängen 2004 - 06, deshalb haben wir wieder zwei Mannschaften für die Kleinfeldturniere U17 gemeldet. Hier können wir die Anfänger mit unseren erfahrenen Spielerinnen mischen und so werden sie Turnier Erfahrung und Spielpraxis bekommen. Das erste Vorrundenturnier ist bereits gespielt, wir hoffen, dass sich mindestens eine Mannschaft für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren kann.

### U18 (Jg. 2002 u.j.)

Sehr erfolgreich war unsere U18 in ihrem zweiten „Großfeldjahr“. An nur drei Spieltagen wurde die Bezirksmeisterschaft ausgetragen, da sich nur wenige Mannschaften zu diesem Wettbewerb angemeldet hatten.

Am ersten Spieltag gaben unsere Mädels den ersten Satz gegen Oberjettingen ab - danach haben sie nichts mehr verloren. Sie wurden ungeschlagen mit nur einem Satzverlust Bezirksmeister West - Gratulation!

Zur Zeit läuft noch der Verbandspokalwettbewerb. Wir haben uns angemeldet, um zu sehen, wie wir im Vergleich zu den anderen Bezirken stehen - die Gegner bei uns waren alle zu leicht und wir können uns nicht so richtig einordnen. Am ersten Pokalspieltag haben wir das Auftaktspiel super gut gespielt und gewonnen. Leider haben sich im zweiten Spiel zwei Spielerinnen verletzt und das hat die Mannschaft nicht mehr so richtig aus dem Kopf bekommen... so wurden die nächsten drei Spiele leider knapp verloren und wir sind nun in der Trostrunde gelandet. Aber wir haben gesehen, dass wir das Niveau gut mitspielen können - am nächsten Spieltag haben wir uns mehr Siege vorgenommen.



(Bild 2: Bezirksmeister U18: Lya Schaumburg, Vanja Lutz, Maike Bröll, Lejla Duraku, Rebecca Birkenbach, Isabella Nascimbeni, Seline Schleier, Emily Köhler. Es fehlt Chantal Zinser)

und natürlich waren auch unsere „Volleyballengel“ unterwegs, um die Plätzchen, gebrannten Mandeln etc. an den Mann / die Frau zu bringen.

Der Erlös geht immer in die Jugendkasse - unter anderem für die Pizza vor den Weihnachtsferien.

### Jugend Weihnachtsfeier

Das „Pizza-Wichtel-Weihnachtstraining“ findet immer in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien statt. Dieses Mal haben wir vor dem großen Essen ein kleines Volleyballturnier „Groß gegen Klein“ gespielt. Es hat allen viel Spaß gemacht und die Großen mussten sich manchmal richtig anstrengen ;-)

## Sonstige Aktivitäten

### Weihnachtsmarkt

Unser Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt war dieses Mal mit so vielen selbstgebackenen Plätzchen bestückt wie noch nie! Unsere fleißigen Spielerinnen hatten mit den Eltern/Omas etc. sehr gut gebacken - vielen Dank an dieser Stelle!

Der Wettergott hatte auch mitgespielt und so war der Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg! Eltern und Volleyballmädeln halfen auch beim Verkauf

### Die Volleyballabteilung im Netz

Wir sind auch auf Facebook (TSV Gärtringen - Volleyball) und Instagram (volleyballtsvgaertringen). Hier findet ihr Infos und aktuelle Beiträge von unseren Spieltagen, Turnieren und sonstigen Aktionen.

Susanna Mazura-Grohmann  
ABTEILUNGSLEITUNG VOLLEYBALL

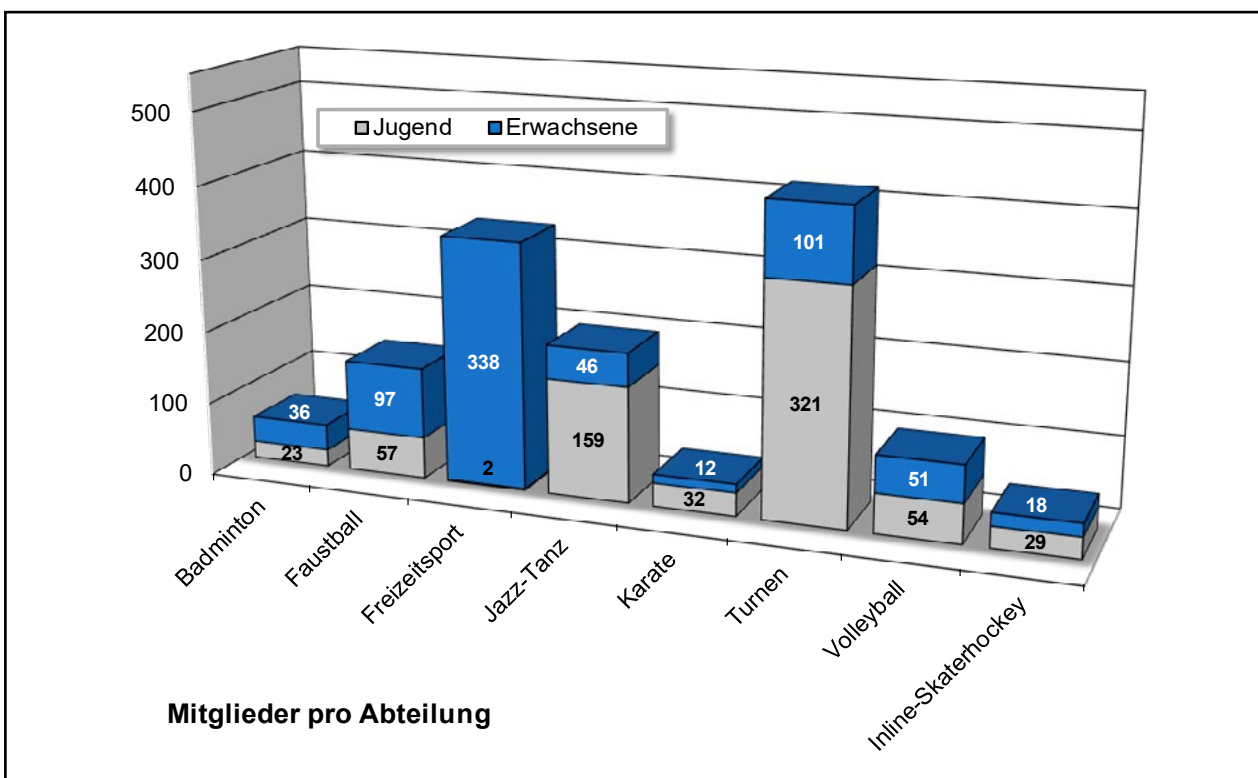
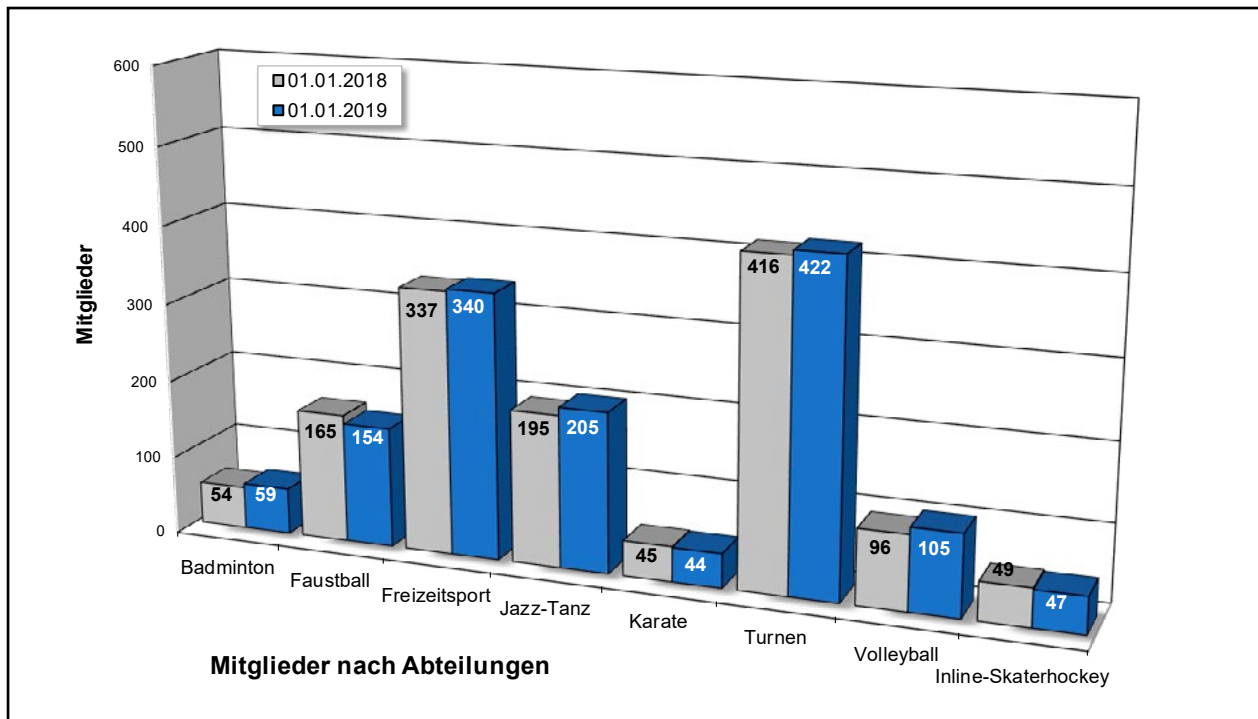


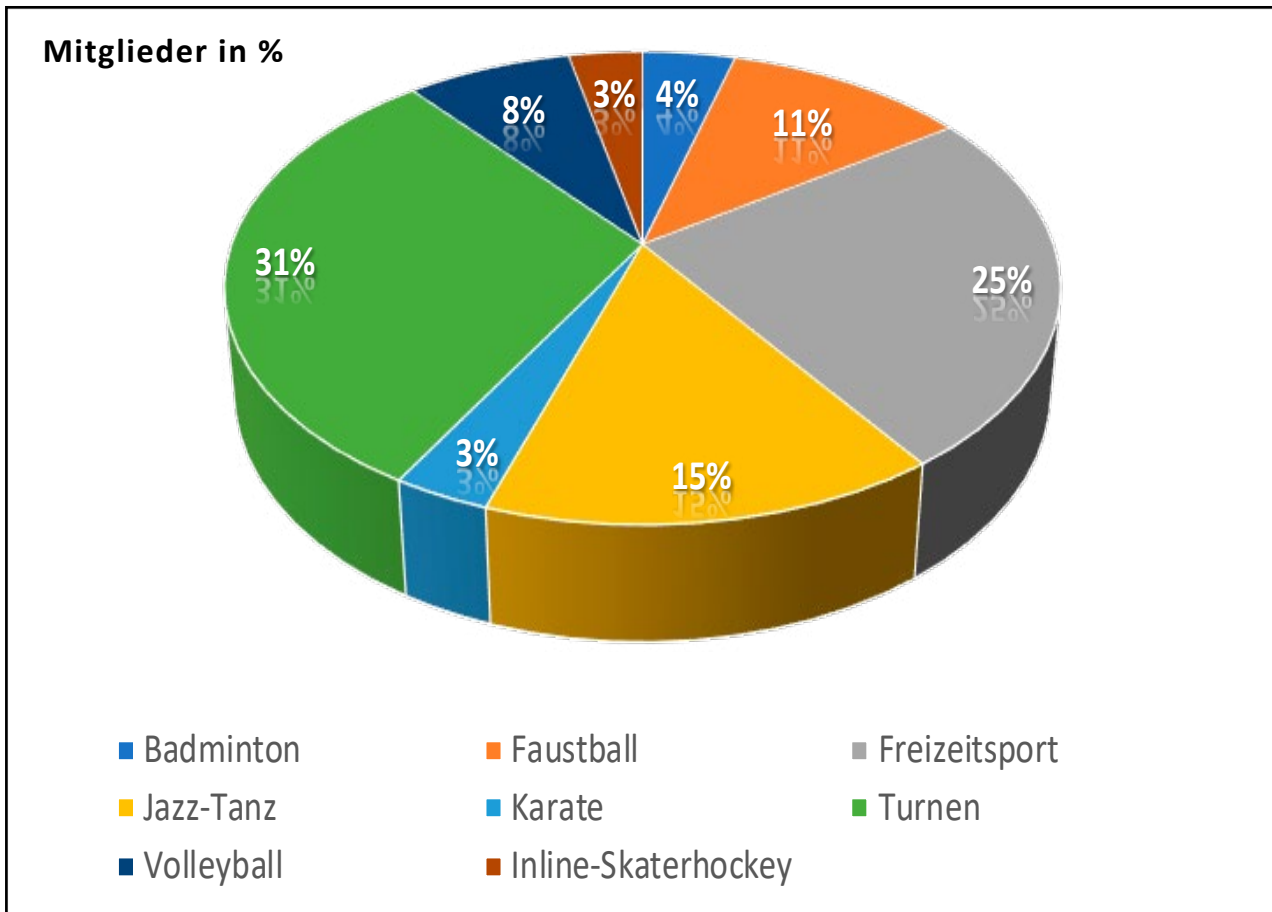
### Unsere Trainingszeiten in der THH

Mädchen ab 7/8 Jahre	Di 18:00 - 19:15 Uhr (Fortg.) Do 17:00 - 18:30 Uhr (alle)	Susanna Mazura-Grohmann (07056) 4675 (0172) 8052708 susanna.mazura@t-online.de
Mädchen ab 14 Jahre	Di 19:00 - 20:30 Uhr Do 18:30 - 20:30 Uhr	
Herren SG Gäu	Mi 20:00 - 22:00 Uhr (Gemeindehaus Deckenpfronn)	Frank Schneeweis (07032) 799397
Freizeit Mixed	Mo 20:00 - 22:00 Uhr	Roland Röder, (07032) 83240 dorothea_roland@t-online.de



# VEREINSSTATISTIK - TEIL 2





*Mehrfachabteilungszugehörigkeiten absolut 95 Meldungen, das sind weniger als 7% aller Mitglieder*

